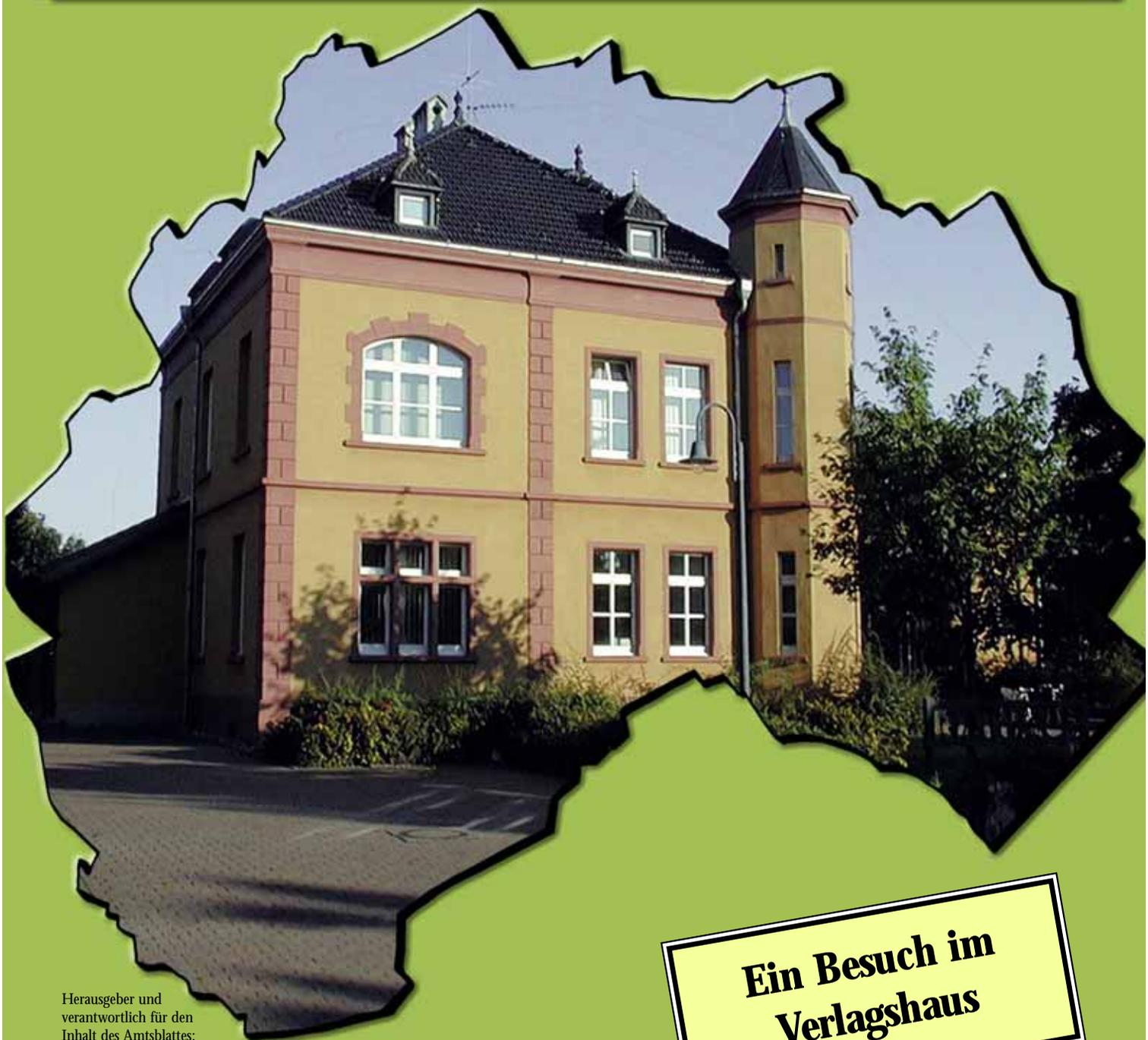




Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhem · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Joachim Kunth, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

**Ein Besuch im
Verlagshaus**

16. Jahrgang
8. April 2016
Nr.

4

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Alte Traditionen und Kulturen bleiben leider nicht ewig erhalten. Das musste auch die Gemeinde mal mehr, mal weniger im vergangenen Monat feststellen. Oft bleiben nur die Erinnerungen. In Ginnick zum Beispiel, wo neuerdings das Geläut der Kirche elektrisch funktioniert und die alten Glocken nicht mehr per Hand über ein Seil zum Läuten gebracht werden oder in Kelz, wo Agnes und Eddy Weyers ihren kleinen, beliebten Dorfladen nach 33 Jahren schließen mussten. (Beide Artikel finden Sie unter der Rubrik „Mitteilungen der Verwaltung“.)

Beide Themen haben mich beschäftigt und stimmen mich ein wenig traurig. Deshalb möchte ich Sie einmal anhalten über Traditionen nachzudenken, sie zu schätzen.

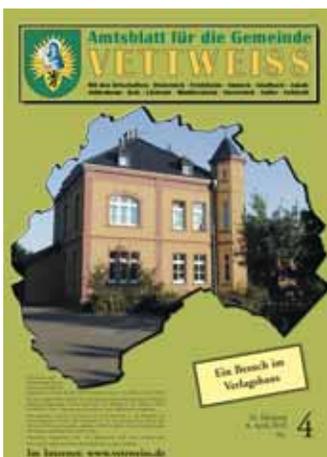
Einen kleinen Dorfladen zu würdigen, Dorffeste oder kleine Veranstaltungen in den Ortschaften zu besuchen, Nachbarschaft zu pflegen. Irgendwann ist es vielleicht zu spät. Halten Sie doch einfach auf den folgenden Seiten einmal Ausschau nach Terminen die vielleicht Gelegenheit bieten, zu helfen, Traditionen in unserer Gemeinde zu wahren.

Ein Besuch der Feierlichkeiten in der Mainacht wäre da schon ein schönes Beispiel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und insbesondere der Maijugend viel Spaß und alles Gute.

Ihr Bürgermeister

Joachim Kunth



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir freuen uns über jede Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinendem Amtsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an:

pressestelle@vettweiss.de

oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

Daniela Schröder-Martinak
Gemeinde Vettweiß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
02424/209206



Amtliche Bekanntmachungen

Da bei der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 04.03.2016 einer der beiden Übersichtspläne zum Bebauungsplan „Lh-2“ nicht abgedruckt worden ist, wird diese Bekanntmachung hiermit wiederholt:

Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Lühheim „Lh-2“ im Bereich der Straße „Am Burgacker“ in der Ortschaft Lühheim

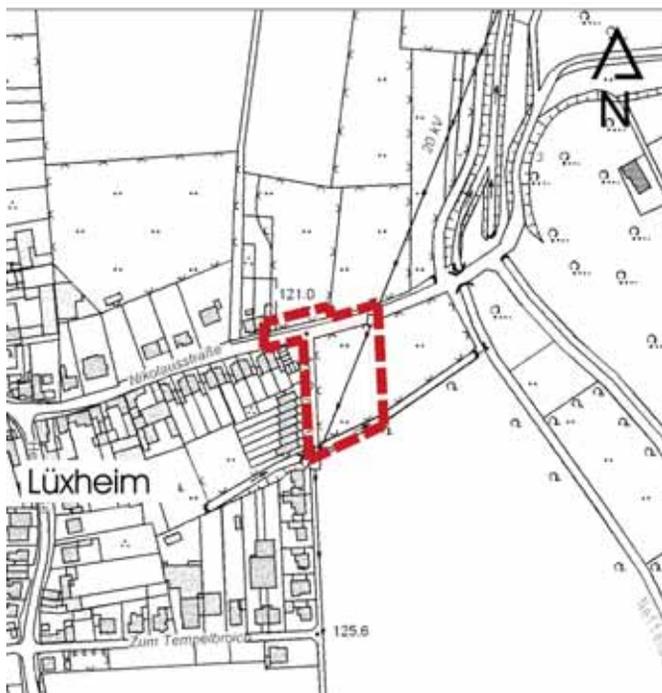
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.02.2016 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Lh-2“ im Bereich der Straße „Am Burgacker“ in der Ortschaft Lühheim beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet befindet sich am östlichen Rand des Ortsteiles Lühheim in Richtung des Neffelbachs, östlich der Straße „Am Burgacker“ (Planung hier nur für die östliche Seite). Hier soll ein im Flächennutzungsplan als „Gemischte Baufläche“ ausgewiesener Bereich der Bebauung zugeführt werden. Geplant ist eine ausschließliche Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Der Plangeltungsbereich ist aus den nachfolgenden Kartenausschnitten ersichtlich.

Gemeinde Vettweiß
Bebauungsplan "Lh-2"
im Ortsteil Lühheim
-Übersichtskarte-



Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Lühheim „Lh-2“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen, landschaftspflegerischem Begleitplan, artenschutzrechtlicher Prüfung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit



vom 18.04.2016 bis einschließlich 19.05.2016

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom 18.04.2016 bis einschließlich 19.05.2016 während der Dienststunden.

Die Dienststunden sind:

montags bis freitags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

1. Im Rahmen des Umweltberichtes, des landschaftspflegerischen Fachbeitrages und der artenschutzrechtlichen Prüfung werden folgende Umweltbelange behandelt:
 - Schutzgut Geologie und Boden
 - Schutzgut Wasser
 - Schutzgut Klima und Luft
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Schutzgüter Orts- und Landschaftsbild / Erholung
 - Schutzgut Mensch
 - Schutzgut Kultur- und Sachgüter
 - Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
 - Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung
 - Kompensationsmaßnahmen
 - Monitoring (Maßnahmen zur Überwachung der Auswirkungen der Planung)
2. In Stellungnahmen von Fachbehörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4a Absatz 2 BauGB liegen Informationen zu folgenden Themengebieten vor:
 - Landesbetrieb Straßenbau NRW: Verkehrsemissionen (03.06.2015)
 - Erftverband: Hochwassersicherheit (15.06.2015)
 - LVR -Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland: Bodendenkmal „Mittelalterliche Wasserburg, Dunkelsburg“ (12.06.2015)
 - Bezirksregierung Düsseldorf -Kampfmittelbeseitigungsdienst-: Luftbilddauswertung, kein Kampfmittelverdacht (18.06.2015)

- BUND -Kreisgruppe Düren- und NABU -Kreisverband Düren-: Stellungnahme zu artenschutzrechtlicher Prüfung betr. Graumammer, Schwarzkehlchen und Fledermäuse sowie Stellungnahme zu landschaftspflegerischem Begleitplan betr. Kompensationsmaßnahmen (02.07.2015)
 - RWE Power AG -Abteilung Bergschäden-: Baugrund- und Grundwasserverhältnisse (24.06.2015)
 - Kreisverwaltung Düren: Stellungnahme zu Kreisplanung, Brandschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Natur und Landschaft, hier insbesondere zum Artenschutz (06.07.2015)
 - Bezirksregierung Arnsberg -Abt. Bergbau und Energie in NRW-: Bergwerksfelder, bergbaulich bedingte Grundwasserabsenkungen (24.06.2015)
3. Folgende Gutachten liegen vor:
- Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan „Lh-2“ in Lühxheim von Planungsbüro „PE Becker GmbH Architekten + Ingenieure“, Kölner Straße 25, 53925 Kall (Stand November 2015)
 - Artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan „Lh-2“ in Lühxheim von Planungsbüro „PE Becker GmbH Architekten + Ingenieure“ (Stand November 2015)

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001**, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Vettweiß, den 17.03.2016

Der Bürgermeister

Dienstleistungen rund ums Haus

- **Bodenverlegung**
Fliesen, Laminat
- **Küchen**
Demontage u. Montage
- **Trockenbau**
- **Möbelmontage**
aller Art
- **Anstreicher-Arbeiten**
- **Hausmeisterservice**

DETLEF PAUL

Selhausener Straße 14 A · 52382 Niederzier
Telefon 0173-5234768

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**

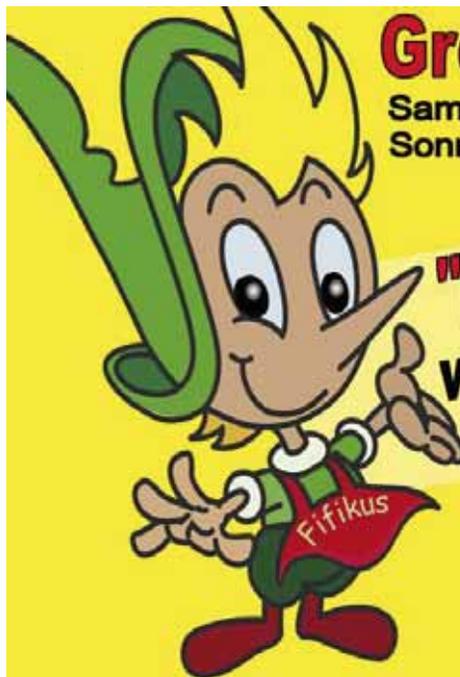


Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Große Frühlingsausstellung!

Samstag, 16. April von 9:00-17:00
Sonntag, 17. April von 11:00-17:00

**"Ein Event für die ganze Familie,
viele Aussteller und tolle Angebote!"**
Für das leibliche Wohl und freies Parken ist gesorgt.



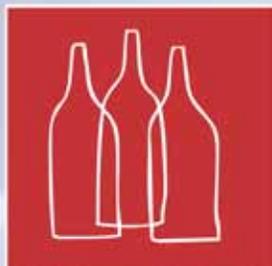
**GartenBaumschule
Schmitz**
Baumschulweg 7
Zülpich-Ülpenich
www.baumschule-schmitz.de

CHILE WEIN CONTOR

ee



Seit 1992



WATTLERS
Wein Welt

Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

DIE Frühjahrsweinsteinmesse der Region öffnet ihre Tore.

Über 70 Weine zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2016«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

Maria Chr. Wattler

Maria Chr. Wattler



Ich gön'n's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Verkostungsliste »MaiWein 2016«

Download ab 16.4. unter:

www.cwc.de

Hotline: 02252/4073



Der besondere Gast kommt aus dem Markgräfler Land und stellt die Weine von Martin Wassmer vor:

Tino Hösel
Verkaufsleiter



BIO



WeinGenuss 2016

136 Seiten, prall gefüllt mit Wein-Genuss!
Kostenlos für Sie: Wir senden Ihnen unser aktuelles Wein-Brevier gerne zu!





Mitteilungen der Verwaltung

Wie entsteht eigentlich unser Amtsblatt?

Diese Frage stellten sich jetzt auch Bürgermeister Joachim Kunth und seine beiden Mitarbeiter Daniela Schröder-Martinak (zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Albert Müller (Stabsstellenleiter) und gingen der Sache einmal nach. Bei einem Besuch im Merzenicher Verlagshaus „Porschen & Bergsch“ erklärten Inhaber Willi Porschen und seine Mitarbeiterin Marlies Bouchard (Dipl.- Designerin), die für das Amtsblatt der Gemeinde Vettweiss zuständig ist, die Schritte vom Einsenden der Artikel bis hin zur fertigen Ausgabe.

Klar, ganz zu Beginn steht natürlich der Posteingang der Pressestelle im Rathaus. Dort nimmt Daniela Schröder-Martinak tagtäglich zahlreiche Artikel in Empfang, die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen gerne im nächsten Amtsblatt sehen wollen. Diese werden dann gleich gelesen, und gegebenenfalls nach Rücksprache mit den Verfassern korrigiert. In einem digitalen Ordner werden die eingesendeten Artikel mit denen gesammelt, die die Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit selbst geschrieben hat – zum Beispiel, wenn sie mit dem Bürgermeister auf offiziellen Terminen zu Gast war. Am Tag des Abgabeschlusses werden alle Artikel nach Rubriken wie etwa „Mitteilungen der Verwaltung“ und „Vereinsmitteilungen“ sortiert und in der richtigen Reihenfolge eingescannt. Dieser Scan und auch die einzelnen Dateien landen wenig später bei Marlies Bouchard im Verlagshaus „Porschen & Bergsch“. Mit Hilfe einer speziellen Software setzt die Mitarbeiterin des Verlagshauses dann die Artikel und Anzeigen in das noch leere Amtsblatt:



Der Verlagsleiter, Willi Porschen, (l.) ist mit dabei, als Marlies Bouchard (r.) Daniela Schröder-Martinak und Joachim Kunth erklärt, wie sie die Artikel und Bilder passgenau auf die Seiten des Amtsblattes bekommen.

„Das ist Monat für Monat der erste Schritt hier bei uns. Sollte ein Artikel platztechnisch nicht mehr ins Blatt passen, halte ich Rücksprache mit Daniela Schröder-Martinak und Albert Müller – dann müssen wir gemeinsam überlegen, welcher Artikel erst im Folgemonat erscheinen kann. Uns stehen 32 Seiten zur Verfügung“, betont Marlies Bouchard und gibt danach das Wort an ihren Chef weiter. Dieser führt den Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeinde Vettweiss in die sogenannte Druckvorstufe, wo die Druckplatten für den Druck entstehen und erklärt: „Nachdem ich persönlich das zusammengestellte Werk Korrektur gelesen habe, landet die Datei hier.“

Dieser sogenannte RIP-Rechner platziert die Seiten entsprechend auf die Druckbögen. Dann werden die Bild- und Textinformationen per Laser auf die Druckplatten eingebrannt.

Die Entwicklungsmaschine wäscht die gelaserte Schicht von der Druckplatte, so dass nur noch die zu druckende Informa-

tion übrig bleibt. Zu guter Letzt wird noch die Platte gestanzt und gelangt anschließend zur Druckmaschine, wo sie vom Drucker eingespannt wird.

Das Amtsblatt wird im Bogen-Offset-Verfahren gedruckt. Das bedeutet, dass eine farbige Seite sich in die vier Druckfarben CMYK = Cyan/Magenta/Gelb/Schwarz aufspaltet. Jede dieser vier Farben wird entsprechend in das jeweilige Farbwerk eingespannt und nachdem der Druckbogen diese Farbwerke durchlaufen hat, entsteht wieder die komplette farbige Seite.



Willi Porschen erklärt Albert Müller und Joachim Kunth, wie die Seiten auf dem Druckbogen platziert werden.



Hier sieht man, die gelaserten Platten, die schließlich dafür sorgen, dass der Druck richtig erfolgen kann.

Die letzte Station der Amtsblattreise im Verlagshaus ist der sogenannte „Sammelhefter“. Diese Maschine packt alle fertig gedruckten Bögen zusammen, falzt und heftet sie und stapelt schließlich ein fertiges Amtsblatt nach dem anderen:



Und wie kommt das Amtsblatt dann von Merzenich in die Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vettweiss? Das haben wir den Zustellern zu verdanken, die bei Wind und Wetter einmal im Monat durch die Ortschaften ziehen und die Blätter verteilen.

„Wir arbeiten seit nahezu 16 Jahren erfolgreich mit dem Verlag zusammen und hoffen auf noch viele weitere Jahre“, berichtet Albert Müller und Bürgermeister Joachim Kunth fügt hinzu: „Das Amtsblatt der Gemeinde Vettweiß ist ein wichtiger Bestandteil, wenn es darum geht, Informationen und Neuigkeiten aus der Gemeinde zusammenzufassen. So haben die Bürgerinnen und Bürger jeden Monat alles, was unserer Gemeinde betrifft auf einen Blick.“ „Es war ein wichtiger Termin, um die Abläufe innerhalb des Verlages kennen zu lernen. So ist es nun möglich unsere Arbeit mit dem Amtsblatt zu optimieren und noch effizienter zu arbeiten“, sind sich die Mitarbeiter des Vettweißer Rathauses einig.

Haben Sie eine tolle Idee für einen Artikel im nächsten Amtsblatt? Vermissen Sie Informationen oder Neuigkeiten über bestimmte Themen in der Gemeinde? Steht vielleicht ein wichtiger Termin bevor, über den berichtet werden sollte?

Gerne können Sie sich bei Daniela Schröder-Martinak unter 02424/209206 telefonisch oder per Email an pressestelle@vettweiss.de melden.

Kleines Lädchen hinterlässt großes Loch



Mit der Schließung des wohl letzten „Tante Emma Ladens“ in der Gemeinde Vettweiß und im größeren Umkreis, tut sich nicht nur die Inhaberin, Agnes Weyers, sehr schwer. Kelz trauert. Ein ganzes Dorf muss Tränchen verdrücken und die Kelzer wissen, wie sehr diese Einkaufsmöglichkeit in dem kleinen Ort der Gemeinde Vettweiß nun fehlen wird. Von Wurstwaren über Backwaren, andere Lebensmittel, Putzmittel, Zeitungen, ja sogar Dekoration konnten die Kunden dort erwerben. Beliefert wurde das Lädchen von Agnes Weyers von „einem kleinen Bäcker und einem kleinen Metzger. So konnte ich den Betrieb halten – mit Qualität“, betont sie. Bald aller-

dings rückt ein Bagger an und wird das Gebäude in dem sich das Lädchen noch befindet abreißen. Neue Häuser sollen dort entstehen. Als Bürgermeister Joachim Kunth noch einen der letzten Einkäufe bei Frau Weyers tätigt, muss auch er ein wenig schlucken. „Mehr als die Hälfte meines Lebens habe ich hinter dieser Theke verbracht“, erklärt ihm die 64-Jährige. Agnes Weyers ist gelernte Fleischereifachverkäuferin und verwirklichte sich mit dem kleinen Dorfladen vor 33 Jahren einen Traum. „Dieser Laden war nicht einen Tag geschlossen. Mit Leib und Seele habe ich hier meine treuen Kunden bedient“, sagt die Kelzerin. Geöffnet wurde das Geschäft am 3. Januar 1983. Am Samstag, 26. März 2016, schlossen Agnes Weyers und ihr Mann Eddy, der seiner Frau immer unterstützend zur Seite gestanden ist, wenn es um Bestellungen und Lieferungen ging, zum letzten mal die Ladentüre ab und danach nie wieder auf.

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller
für Frangenheim
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92
Ansprechpartner: Frederik Porschen

Tel.
8 66 63

**GLASEREI
WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

A. Kurth

Bagger- und Erdarbeiten

Aachener Straße 18
53909 Zulpich

Tel: 02252 1001

Fax: 02252 83 77 061

Mobil: 0173 59 12 636

Email: andreaskurth-baggerarbeiten@web.de



**Wir können nicht die Welt bewegen;
aber einen Teil davon.**

Ab sofort läutet es per Knopfdruck

Nein, der Bürgermeister hängt nicht in den Seilen. Jedenfalls nicht wirklich. Auf dem Foto durfte Joachim Kunth einmal kräftig an der Kordel ziehen. Das haben bisher Alwine Klook und Marie-Luise Schoenen gemacht. Allerdings ist damit ab sofort Schluss – die Glocken in Ginnick läuten nämlich jetzt automatisch. Als letzte Kirche im Bistum stellte St. Antonius das Geläut nun auch um. „Das ist auch für die Küsterinnen eine Erleichterung. Und wir haben ja nun wirklich lange damit gewartet bis wir nachgezogen sind“, erklärt Pastor Gerd Kraus. 25.000 Euro habe die Umstellung vom manuellen auf das elektrische Geläut gekostet. Davon hat das Bistum 5000 Euro übernommen, den Rest die Pfarre. „Ein bisschen wehmütig bin ich schon, wenn es jetzt einfach so anfängt zu läuten“, sagt Alwine Klook. Bisher schauten die beiden Küsterinnen immer auf die Uhr und eilten dann in die Kirche, zogen kräftig an den Seilen und teilten den Ginnickern so mit, dass Mittagszeit ist, oder dass jemand gestorben ist, oder riefen zur Messe. Allerdings war das nicht nur mit einer Menge Stress verbunden – schließlich musste einer der beiden in der Mittagszeit oder zu den Messen oder bei einer Beerdigung, einer Hochzeit einer Taufe, zur Kommunion und so weiter stets im Ort sein – sondern auch oft mit körperlicher Arbeit. „Das ist schon ganz schön anstrengend, wenn etwa eine Beerdigung ist und man zehn Minuten oder gar länger durchläuten muss“, erklärt Marie-Luise Schoenen. Die ehemalige Küsterin, Rita Haahs hat 36 Jahre lang die Seile gezogen und so dafür gesorgt, dass die Glocken in Ginnick läuten. Sie erinnert sich noch daran, wie die beiden großen Stahlglocken am 25. November 1951 von dem Ginnicker Landwirt, Ernst Grunwald mit einem toll geschmückten Wagen abgeholt- und auf dem Schulplatz eingesegnet wurden, bevor die Dorfgemeinschaft sie per Hand hoch in den Glockenturm zog. Seitdem beteten Rita Haahs und seit 2012 Alwine Klook und Marie-Luise Schoenen täglich mindestens einmal das Vaterunser und hinterher noch zehn Mal Gegrüßet seist du Maria – genauso lange läutet es mittags um viertel vor zwölf in Ginnick – eben drei Minuten lang. „Mal früher, mal später, wir versuchten die Zeit immer einzuhalten so gut es ging. Und wenn wir mal vergessen hatten zu läuten oder beide leider verhindert waren, klingelte das Telefon oder die Leute standen wenig später schon vor der Türe und machten sich Sorgen.“ Jetzt können die Ginnicker beruhigt sein. Punkt viertel vor zwölf ertönt der erste Glockenschlag und der letzte erfolgt exakt drei Minuten später. Ganz automatisch, ohne Stress und ohne, dass der Arm lahm wird. Lediglich ein Knopf muss gedrückt werden, falls dann doch mal eine außerordentliche Messe stattfindet. Sogar Silvester können die beiden Küsterinnen nun miteinander anstoßen und das Feuerwerk bewundern. Den Jahreswechsel haben sie nämlich bisher auch meist im Glockenturm verbracht – Schließlich musste auch dann geläutet werden.



Alwine Klook und Marie-Luise Schoenen hängen es nicht an die große Glocke, aber die beiden haben bisher dafür gesorgt, dass es in Ginnick pünktlich läutet. Auch Bürgermeister Joachim Kunth darf noch einmal kräftig an der Kordel ziehen, bevor die Technik die Tradition übernimmt.

Neli Yoncheva zeigt ihre Werke im Vettweißer Rathaus

Am Montag, 11. April, findet um 17 Uhr die Ausstellungsöffnung der Disternicher Künstlerin Neli Yoncheva statt. Alle Kunstliebhaber und Kunstfreunde, einfach alle, die Interesse haben, die Bilder und Skulpturen der Künstlerin zu bewundern, sind recht herzlich eingeladen. Die Vernissage findet im Foyer des Rathauses statt.

Baby-Begrüßungsdienst zu Gast im Rathaus



Mit dem Baby-Begrüßungsdienst "Willkommen im Leben" möchte der Kreis Düren das Hilfe- und Informationssystem für Familien erweitern. Auch in Vettweiß besuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig Familien und begrüßen zahlreiche neue Erdenbürger in der Gemeinde. Die Koordinatorin Elke Borgmann und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Christel Schiebler, die die Gemeinde Vettweiß betreut, waren zu Gast im Rathaus und haben Bürgermeister Joachim Kunth das Projekt vorgestellt.

Die Familien erhalten eine Begrüßungstasche mit Informationen über das bestehende Hilfe- und Unterstützungssystem im Kreis Düren sowie Gutscheine und Geschenke. Je nach Wohnort werden zudem regional unterschiedliche Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt.

„Als Vater zweier Kinder weiß ich, dass so ein kleiner neuer Erdenbürger neben all den schönen Seiten auch jede Menge Ängste, Sorgen und Arbeit mit sich bringt. Der Babybegrüßungsdienst ist da schon eine große Hilfe für den Start“, betonte der Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß.

Eine pädagogische Fachkraft ist u. a. für die Koordination der Besuche sowie für die Akquise, Beratung, Begleitung und

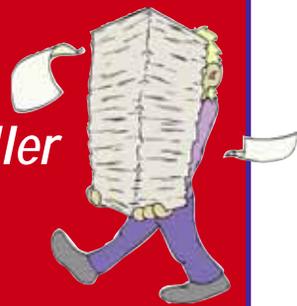
Qualifizierung der Ehrenamtlichen zuständig. Bei Bedarf werden Zugänge zu niedrigschwelligen Angeboten wie z. B. Elterntreff, Familienbildungsstätte, Familienzentrum etc. oder Entlastungsangebote wie z.B. Haushaltshilfe vermittelt.

Das Projekt "Willkommen im Leben" setzt am Lebens- und Sozialort der Familie an und möchte einen Zugang zu Familien herstellen. Es zielt darauf ab, Familien durch einen Hausbesuch über die Hilfe- und Unterstützungsangebote im Kreis Düren bzw. der jeweiligen Stadt oder Gemeinde zu informieren.

„Familien machen mit dem Willkommensbesuch die Erfahrung, dass sie von Beginn an Partnerinnen und Partner haben, die sie wertschätzend bei der Versorgung, Erziehung und Bildung ihres Kindes unterstützen, wenn sie Rat und Hilfe wünschen“, erklärte Christel Schiebler.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Koordinatorin des Projektes, Elke Borgmann, gerne zur Verfügung. Sie ist telefonisch erreichbar unter 02421/22-1503.

Dringend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Müddersheim gesucht!



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92
Ansprechpartner: Frederik Porschen

Kleines Wasserwerk ganz groß



Sichere Trinkwasserwasserversorgung für die Bürger ist nicht abhängig von der Größe ihres Wasserversorgungsunternehmens. Dies hat jetzt der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV) aus Vettweiß unter Beweis gestellt. Nachdem sich der Wasserversorger erfolgreich einer Prüfung zum Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) unterzogen hat, wurde dem WZV der Neffeltalgemeinden heute die TSM-Urkunde durch den Geschäftsführer der DVGW Landesgruppe NRW, Heinz Esser, überreicht.

Die rechtliche Grundlage für die Prüfung im Rahmen des Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) bildet die Trinkwasserverordnung, die sich auf die einschlägigen Regeln des DVGW beruft. Im besonderen Fokus steht bei der TSM-Prüfung das DVGW Arbeitsblatt W 1000 – „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern“. Dort werden in Abhängigkeit von der zu versorgenden Einwohnerzahl und der eingesetzten Wasseraufbereitungstechnik genaue Vorgaben zur Qualifikation der Technischen Führungskraft beschrieben. Im Versorgungsgebiet des WZV der Neffeltalgemeinden werden etwa 35.000 Einwohner über ein ca. 300 km langes Rohrnetz mit Trinkwasser versorgt. Als Technische Führungskraft ist der Betriebsleiter Jörg Kemmerling als Verantwortungsträger bestellt.

Letztlich wurden in einer zweitägigen Vor-Ort-Prüfung durch zwei DVGW Experten die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens eingehend überprüft. Weitere Prüfungsbestandteile waren die Umsetzung der aktuell geltenden spezifischen Vorgaben zum Trinkwasserschutz, die Wassergewinnung und -aufbereitung sowie die Wasserspeicherung und -verteilung

Eine solche Prüfung ist für einen Wasserversorger der Größe des WZV der Neffeltalgemeinden nicht selbstverständlich. Alle 16 Mitarbeiter waren in die zweijährige Projektphase, die der TSM-Prüfung voraus ging, involviert. Es wurde beispielsweise ein Betriebs- und Organisationshandbuch erstellt, wo nun die Prozesse und Festlegungen im Betrieb als allgemeines Nachschlagewerk dokumentiert sind. Ferner wurden durch Kooperationen mit dem WZV Langerwehe und der Leitungspartner Düren GmbH die Vermessung und die digitale Leitungsdokumentation optimiert. Solche Kooperationen haben sich als wichtige Werkzeuge für kleine Unternehmen in der Umsetzung der strengen Regularien zur Erlangung der TSM-Bestätigung erwiesen.

Nun gilt es, das TSM im Unternehmen als festen Bestandteil zu etablieren und weithin mit Leben zu füllen, damit der

WZV der Neffeltalgemeinden bei der Wiederholungsprüfung in fünf Jahren den gleichen Erfolg aufweisen kann.

Kemmerling erklärt stolz: „Wir haben uns dieses Siegel hart erarbeitet und denken nicht daran, uns auf den jetzt erteilten Lorbeeren auszuruhen. Wir sehen das Technische Sicherheitsmanagement als Verantwortung und Aufgabe für die Zukunft. Auch der von uns betriebsgeführte WZV Gödersheim kann sich über die Auszeichnung freuen und sicher sein, durch den WZV der Neffeltalgemeinden gut betreut zu sein.“ Auch Bürgermeister Joachim Kunth gratuliert im Namen der Verbandsversammlung und der WZV-Mitarbeiter recht herzlich.



„Kleiderkiste“ in Vettweiß feiert 20-jähriges Bestehen



Im Jahr 1995 hatten drei Bürger aus Vettweiß, Franz Erasm, Christel Leufgen und Gertrud Christoffels, eine ebenso geniale wie einfache Idee, wie sie Menschen in Not helfen könnten: sie gründeten eine „Kleiderkiste“, die im Januar 1996 eröffnet wurde.

Aus einem kleinen Dorfladen erwuchs eine gemeinnützige Organisation, die Bedürftige aus der ganzen Region mit Kleidung versorgt und sich großer Beliebtheit erfreut.

Ihre Einnahmen spendet die „Kleiderkiste“ seit nunmehr 20 Jahren an Menschen in Not.

Das Geld geht mal an Menschen in Katastrophengebieten im In- und Ausland, mal an Kinderkrankenhäuser, Krebsstationen sowie vor Ort Kindergärten, Vereine, Kirche, Caritas und den „Vettweißer Tisch“.

Die Idee stieß im Raum Vettweiß sofort auf ein großes Echo. Anfangs musste die „Kleiderkiste“ nämlich allein mit Kleiderspenden aus der Bevölkerung auskommen.

Mit den Jahren haben jedoch eine Reihe namhafter Unternehmen der Bekleidungsindustrie tatkräftige Unterstützung geleistet.

Die Spenden werden mit einem Lieferwagen, der lange Zeit von einer Vettweißer Familie und heute von der Caritas gestellt wird, selbst abgeholt, verladen und aufwendig sortiert. Großer Dank gebührt dabei nicht nur den Spenderfirmen, den Bereitstellern der Lieferwagen und den Gründern selbst, sondern auch den Helferinnen und Helfer, die seit vielen Jahren ehrenamtlich dabei sind.

Namentlich sind insbesondere zu erwähnen: Irmgard Janowski, Katharina Geuenich, Elisabeth Michels und Amalia Konn.

Ihr Motto heißt weiterhin: „Einfach helfen“

Der Vettweißer Bürgermeister

Joachim Kunth zu Gast im Nörvenicher Rathaus



Mit einer gemeindegrenzenübergreifenden Herangehensweise lassen sich viele kommunale Herausforderungen einfacher meistern – da sind sich die Bürgermeister der Gemeinden Nörvenich und Vettweiß, Dr. Timo Czech und Joachim Kunth, einig. In einem mehrstündigen Austausch wurden von beiden diverse Themenfelder auf ihre Eignung für eine Kooperation hin untersucht. Auch mit anderen Bürgermeistern im Kreis Düren besteht ein regelmäßiger Austausch, welcher in der täglichen Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger sehr hilfreich ist.

Die Veranstaltung für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen in der Vettweißer Schulaula kann wohl definitiv als Erfolg verbucht werden. Harald Krug, Jugendbeauftragter der Gemeinde Vettweiß und Mitorganisator des Flüchtlingskonzerts blickt durchaus positiv auf die Veranstaltung zurück: „Die verschie-

denen Programmpunkte sind bei allen Besuchern gut angekommen. Beim Feiern, Tanzen und Klatschen merkt man plötzlich nicht mehr, wer schon immer hier wohnt und wer gerade erst dazu gestoßen ist.“ Die Idee hinter der Feier mit dem Motto „Musik die uns vereint“ war, die Flüchtlinge und die Bürger aus der Gemeinde miteinander bekannt zu machen, Kontakte knüpfen zu können und Freundschaften entstehen zu lassen. Der Plan ist aufgegangen: „Flüchtlinge und westliche Kultur, das passt einfach nicht. Denkste! Vettweiß wehrt sich gegen solche Vorurteile, und das mit vollem Erfolg“ – (Dürener Zeitung, 15.03.2016). Bürgermeister Joachim Kunth begrüßte die Gäste und erklärte dem Moderator des Abends, Daniel Kuss vom Hitradio 100,5: „227 Flüchtlinge leben in unserer Gemeinde. Wir sind offen und gerne dabei, wenn etwas Gutes getan werden kann.“ Sein Dank galt unter anderem René Esser und seinem Team vom Verein „Love, Peace & Rock’n’Roll“ (kurz LPR), die hauptsächlich für die Organisation und das Programm zuständig waren. „Girls Factory“, die Showtanz-Gruppe der KG „Burgjecke“ Nideggen, zeigte dem Publikum zu Beginn einen tollen Tanz, anschließend klatschten alle mit, als Schlagerstar Manni-O auf der Bühne stand. Er forderte das Publikum zum Abschluss sogar auf, eine Polonaise zu starten. Außerdem zu sehen waren: die Punkrock-Band „Datenschmutz“, der afghanische Flüchtling Shahreyar Khan, der mit Gesang und Rubab – einer afghanischen Laute – die Herzen der Zuhörer eroberte, Music-Comedian Sebastian Sammeck, der Dürener Rock’n’Roll-Club, die Showtanz-Gruppe „Girls United“ der KG „Löstige Jörmele“ Drove, die Indie-Rockband „Ape Shack“, die Punkrock-/Pop-Punk-Band „DiLamma“, und die Punk-/Indie-Band „Herr Miesepeter“. Dank des Gladbacher Busunternehmens „Berendes“ hatten alle Flüchtlinge der Gemeinde die Möglichkeit teilzunehmen. Vor und nach dem Konzert wurden die Flüchtlinge in den jeweiligen Unterkünften abgeholt bzw wieder zurückgefahren. Die Einnahmen kommen dem Malteser-Hilfsdienst und der Lebenshilfe zugute.



Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Bürgermeister Joachim Kunth gratuliert als Verbandsvorsteher im Namen der Versammlung und der WZV-Mitarbeiter Marie-Luise Schaplewski und Elke Scheifer recht herzlich zum Dienstjubiläum. Bereits seit 25 Jahren sind die beiden Damen beim Wasserleitungszweckverband beschäftigt. Während Marie-Luise Schaplewski für das Auftragsmanage-

Flüchtlingskonzert in Vettweiß verbindet



Die Veranstaltung für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen in der Vettweißer Schulaula kann wohl definitiv als Erfolg verbucht werden. Harald Krug, Jugendbeauftragter der Gemeinde Vettweiß und Mitorganisator des Flüchtlingskonzerts blickt durchaus positiv auf die Veranstaltung zurück: „Die verschie-

Tag der offenen Tür

am 23.04.2016 von
10.00 bis 14.00 Uhr



Verkauf von Scooter,
Vorführmodellen und
viele weitere Hilfsmittel
zum Sonderpreis

Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 - Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehahilfen.de

GÖHR

REHA- HILFEN

Konstruktion und Herstellung



0% Finanzierung

Gebraucht-Scooter
ab 79,00 € mtl.

Leichtgewichtrollator
ab 9,90 € mtl.

bei einer Laufzeit von 24 Monaten



ment zuständig ist, kümmert Elke Schleifer sich unter anderem um die Verbrauchsabrechnungen. Beide sind „unheimlich froh, einen solch tollen Arbeitsplatz und so tolle Arbeitskollegen zu haben“. Für die 25 Jahre überreichte der Betriebsleiter des Wasserleitungszweckverbandes in Vettweiß, Jörg Kemmerling, beiden Jubilaren einen Blumenstrauß und eine Urkunde. Auch das Kollegium bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Joachim Kunth bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde an. Kommen Sie einfach unangemeldet vorbei und suchen das Gespräch. Termine können aber auch zu jeder anderen Zeit vereinbart werden. Melden Sie sich dann einfach während der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02424 209203.



Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am Freitag, 13. Mai 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 4. Mai 2016.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-**geschrieben vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

www.dusch-point.de

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung
im Nickepütz!

Ihr Spezialist für
Duschabtrennungen
im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch
point

... aus freude am duschen



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-
Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**
TV-Reparaturen ab **20,-€**

GRUNDIG
Fachhändler

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)
Angebote festlegend, stürme voranziehen.

Mitteilungen der Schulen Kindergärten

Der Förderverein Kita St. Gereon e.V. lädt ein zum:

Trödelmarkt in Vettweiß



Rund ums Kind

Am 24.04.2016

von 13-17 Uhr

im Pfarrheim St. Gereon

Schulstraße 3

(direkt neben dem Kindergarten)



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.



Genießen Sie bei einem Kaffee unsere hausgemachten frischen Waffeln mit Vanilleeis und heißen Kirschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderverein Kita St. Gereon-Vettweiß e.V.
Schulstraße 3a • 52391 Vettweiß
E-Mail: fv-kita-st.gereon@treenet.de

Informationsveranstaltung

für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in 2018 eingeschult werden gem. § 36 Schulgesetz (SchulG)

Nach § 36 Abs. 1 des Schulgesetzes NRW sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder in 2018 eingeschult werden, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen der Tageseinrichtungen für Kinder und den Grundschulen zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Für die bis zum 30.09.2011 geborenen Kinder haben entsprechende Informationsveranstaltungen bereits in 2015 stattgefunden. Nunmehr werden die Erziehungsberechtigten der Kinder im Geburtszeitraum 01.10.2011 bis 30.09.2012 eingeladen. Selbstverständlich können auch interessierte Erziehungsberechtigte kommen, deren Kinder früher eingeschult werden und die an einem Infoabend noch nicht teilnehmen konnten.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Erziehungsberechtigten rechtzeitig Informationen über die Sprachstandserhebung und frühzeitige Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben sowie ihnen ggf. die Distanz zur Schule zu nehmen.

Die Kindergartenleiterinnen und die Schulleiterin der Grundschule werden Sie im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam beraten.

Die Informationsveranstaltung der Gemeinde Vettweiß, durchgeführt durch die Schulleiterin, Frau Undorf, findet wie folgt statt:

- **Montag, 18.04.2016, 18:00 Uhr**
in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß,
52391 Vettweiß, Gereonstraße

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Kunth

Familienzentrum Disternich/Gladbach Erste Hilfe am Kind



Wir bieten in unserem Familienzentrum mit unserem Kooperationspartner, dem DRK Euskirchen, einen Kompaktkurs zur Ersten Hilfe am Kind an.

Familienmitglieder werden in diesem Kurs auf kleine und große Kindernotfälle vorbereitet. Sie erlernen in praktischen Fallbeispielen, wie Sie Notfallsituationen ohne Angst begegnen können.

Der Kurs findet am
04.06.16 von 9.00-15.00 Uhr
in der KTE Tummelkiste, Bergstr. 8, statt.

Die Kursgebühr von 10,-€ je Teilnehmer ist vor Ort zu entrichten. Anmeldungen nehmen wir bis zum 22.04.16 unter 02252-1588 entgegen.

FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH

Zülpich als Großstadt



Zu Beginn des neuen Schuljahres 2015/16 bekamen die Kunstkurse der zwölften Klasse des Franken-Gymnasiums Zülpich die Aufgabe von ihrer Lehrerin Frau Warrach Motive auf ihrer Abschlussfahrt nach London oder Prag auf Bildern festzuhalten, insbesondere Häuser und Alltagsszenen der Großstadt.

	"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."		"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."		"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."
	"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."		"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."		
	"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."		"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."		

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Zurück in Zülpich sollten die Schüler und Schülerinnen dann die aufgenommenen Bilder in einer Collage zusammenbringen in Anlehnung an den deutschen Fotografen Andreas Gursky (geb. 1955), der bekannt ist für seine großformatigen Farbfotomontagen. Mit Bildern aus unterschiedlichen Perspektiven erschafft er eine „neue Realität“, beispielsweise verschiedene Gebäude werden zu einem Einzigen verbunden.

Aufgabe war nach dem gleichen Prinzip auch mit den Bildern aus London und Prag vorzugehen. Dabei sollten ebenso Fotos aus Zülpich dazu genommen werden, um einen anderen Eindruck zu vermitteln. Im Vordergrund standen dabei das geschäftige Treiben und das Gefühl einer Großstadt mit Zülpicher Gebäuden und Szenen zusammenzubringen. Die Einheit der Bilder sollte außerdem im Kontext eines aktuellen Themas stehen, z.B. Integration, Globalisierung oder die momentane Flüchtlingskrise.

Die Schüler und Schülerinnen konnten dabei frei wählen, ob sie mit Computerprogrammen oder mit den entwickelten Fotos arbeiten wollten. Jeder Einzelne entwickelte ein eigenes Grundkonzept und fügte dann die Bilder zusammen. So entstanden großflächige Collagen, in deren Fokus manchmal Zülpich stand oder aber auf die besuchten Metropolen. Die Verfremdung Zülpichs zeigt die Möglichkeiten und verschiedenen Blickwinkel auf und drückt des Weiteren die Problematik, die die Schüler wählten, aus. Zum Beispiel setzte man den Turm von St. Peter in die Silhouette der Großstadt oder arrangierte die Straßen und Häuser Zülpichs in einer unbekannteren Art an. Die Stadtmauer wurde dabei ein Bild für die Hindernisse der Flüchtlinge und die künstlerischen Graffitis ein Ausdruck von Individualität der Einwohner.

Die Ausstellung der Bildmontagen und Collagen ist im Foyer des Rathauses der Stadt Zülpich zu sehen.

Es ist wieder so weit, wie jedes Jahr sammeln wir **vom 19. April bis zum 25. April** guterhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe für Bethel. Bethel ist ein Stadtteil von Bielefeld und die von Bodelschwingsche Stiftung gehört zu den größten karitativen Einrichtungen, die Kleidersammlungen in Deutschland durchführen. Die in Bethel direkt gesammelte Bekleidung wird überwiegend in eigenen Secondhand-Shops verkauft. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung und setzt sich auf diesem Weg für einen sozial- und umweltverträglichen ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Ihre Kleidung können sie im Gemeindezentrum zu den angegebenen Bürozeiten abgeben.

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Christuskirche Zülpich 2016

Samstag, den 16. April

Marvin Beckmann, Embken; Thore Dittmann, Ülpenich; Emilie Eichelberg, Vettweiß; Artur Eisner, Zülpich; Sarah Eyberg, Schwerfen; Evelin Gainbuch, Zülpich; Sarah Kämmerling, Vettweiß; Jerome Mereau, Zülpich; Celine Niklasch, Zülpich; Jessica Pelz, Zülpich; Malin Schmidt, Ülpenich; Katharina Theiß, Soller; Melina Winkelmann, Zülpich;

Sonntag, den 17. April

Fabio Jennes, Rövenich; Roman Koch, Zülpich; Peter Löffelbein, Schwerfen; Lina und Nehle Müller, Ülpenich; Annika und Sina Schumacher, Ülpenich; Marvin Schumacher, Zülpich; Marie-Helene Siefen, Bessenich; Alexander Stange-Esser, Zülpich; Lisa Stankewitz, Schwerfen;

Konfirmation 2016

Am Samstag, dem 16. April 2016 feiern Emilie Eichelberg, V-Müddersheim Sarah Kämmerling, V-Disternich und Katharina Theiß, V-Soller in der Christuskirche in Düren das Fest der Konfirmation.

Am Samstag, dem 23. April 2016 feiern Lucas Bolte, Vettweiß, Max Oldenburg, Vettweiß und Leon Riedel, V-Jakobwüllesheim in der Ev. Christuskirche Zülpich das Fest der Konfirmation.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 10.04. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 16.04. Konfirmation, 14 Uhr
- 17.04. Konfirmation, 10 Uhr
- 24.04. Gottesdienst, 10 Uhr
- 01.05. Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, 10 Uhr
- 05.05. Christi Himmelfahrt, Gottesdienst im Geriatrischen Zentrum, Kölnstraße 12, 2. Etage, Aprikosenweg, 10 Uhr
- 08.05. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 15.05. Pfingsten, Gottesdienst, 10 Uhr
- 16.05. Ökumenischer Gottesdienst, 15 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags 15.30-16.30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30-21.30 Uhr

Bläserchor: mittwochs 20.00-21.30 Uhr

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche, Tel. 02252/2771

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden ersten Fr. von 10- 11 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Unternaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 24 22-50 47 67 TEL. 0 22 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Katholisches Forum besucht die Kapelle in LUXHEIM am 24. April

In der Veranstaltungsreihe Sonntags-Kult(o)ur werden Kirchen und Kapellen der Regionen Düren und Eifel mit ihren bekannten und unbekannt Schätzen und Geschichten vorgestellt. Die Kapelle St. Nikolaus wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut und ist das älteste Gebäude des Ortes. Auf Grund von Veränderungen in den folgenden Jahrhunderten weist sie sowohl Merkmale des romanischen und als auch des gotischen Baustils auf. Das kleine Gotteshaus ist ein einschiffiger Bau mit einer halbrunder Apsis. Die recht neuen Fenster schuf Paul Weigmann 1992 bis 1994. Bewusst sind diese Veranstaltungen auf einen Sonntagmittag gelegt worden; so lassen sich religiöse Kunst, Heimat- und Kirchengeschichte mit einem Sonntagsspaziergang verbinden.

Der Termin findet am Sonntag, 24. April 2016, von 15 bis 16 Uhr statt. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Spenden kommen der Kapelle zugute.



Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
-fachmännisch reinigen
-von Flecken befreien
-rückfetten und imprägnieren
-professionell reparieren, u.v.m.

Jetzt zu Sonderkonditionen!
Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN gültig bis 14.05.2016
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

Tabatabai Orientteppiche
Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de

Mitteilungen der Feuerwehr

Tag der offenen Tür

Feuerwehr

Löschgruppe Vettweiß

Sonntag 24.04.2016 ab 11 Uhr

- Diverse Vorführungen von feuerwehrtechnischen Gerätschaften
- Cafeteria mit musikalischer Darbietung durch den TC Wyss
- Spiel und Spaß für Kinder
- Spezialitäten vom Grill sowie Pommes
- Verlosung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos auch unter www.feuerwehrvettweiss.wordpress.com
oder bei Facebook **Löschgruppe Vettweiß**



So. 01. Mai 2016 – Spargel satt – Handwerker- und Spargelmarkt in Walbeck

Genießen Sie vom Edelgemüse so viel Sie mögen -, dazu wird Ihnen Schinken, Butter, Kartoffeln und Sauce Hollandaise gereicht. Im Anschluss erleben Sie den Festzug der Spargelprinzessin die mit Pferde- und Ponykutschen, Musikvereinen und Trommlercorps durch das Dorf zieht.

Leistungen: Busfahrt
und Spargelessen „Satt“

Preis p. P. **32,- €**

Abfahrt: 10:00 Uhr ab Zülpich, Rückkehr: ca. 19:00 Uhr an Zülpich

Mi. 06.07.2016 Nationalpark Eifel und Vogelsang

In Begleitung einer/s Vogelsang-Referenten/in machen wir eine Rundfahrt mit unserem Bus über das Gelände. Sie erfahren welche gravierenden Veränderungen der Standort Vogelsang im vergangenen Jahrhundert durchlaufen hat, über die Prägung, die Größe und historische Bedeutung des denkmalgeschützten Ensembles. Anschließend haben Sie die Möglichkeit an einer Panorama-Streckenwanderung von Vogelsang nach Gemünd (Eifelsteig, 7 km) über den „Eifel-Blick Modenhübel“ (485 m) teilzunehmen oder mit dem Bus bis Gemünd zuzufahren. Im Brauhaus Gemünd sind Plätze für Sie zum Abendessen reserviert.

Leistungen: Busfahrt, Führung Vogelsang Preis p. P. **25,- €**
Abfahrt: 13:00 Uhr ab Zülpich, Rückkehr: ca. 20:00 Uhr an Zülpich

Do. 18.08.2016 Höhner meets Classic 2016 Open Air auf der Burg Monschau

"Da simmer dabei" wenn der Taktstock geschwungen und Kölsche Tön, Evergreens, Top Hits aber auch brandneue Hits auf klassischen Klangebene gehoben wird.

Leistungen: Busfahrt, Eintrittskarte,
Hang Tribüne, Reihe 17-18

Preis p. P. **72,- €**

Abfahrt: 18:00 Uhr ab Zülpich, Rückkehr: ca. 24:00 Uhr

So. 04.09.2016 „Fahrt zum Weinlesefest in Leiwen“



Gartenschaupark Zülpich
Gemeinsam mit dem „Förderverein Landesgartenschauпарк Zülpich“ laden wir Sie ein, in die mit Zülpich befreundete Moselstadt Leiwen. Die Winzer, die den Weinberg und das Weinfest in Zülpich mit Ihrer Arbeit unterstützen, freuen sich auf Ihren Besuch!

Die in der Römerstraße aufgebauten Stände und geschmückten Pavillons bieten Ihnen zu edlen Tropfen kulinarische und mosel-ländische Köstlichkeiten und locken damit jedes Jahr zahlreiche Gäste.

Leistungen: Busfahrt

Preis p. P. **25,- €**

Abfahrt: 09:30 ab Zülpich, Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

So. 23.10.2016 Große Flottenparade auf dem Rhein

Zum Abschluss der Saison verabschieden sich die Schiffe der BPS im Konvoi von Bonn bis Bad Breisig und zurück für ein Jahr mit einem riesigen Höhenfeuerwerk vom Rhein.

Lassen Sie die herrliche Rheinlandschaft im herbstlichen Gewand bei Kaffee & Kuchen und Live Musik vorüber ziehen. Zum Abendessen wird Ihnen ein reichhaltiger Winterteller gereicht. Wir wünschen Ihnen einen herbstlichen Tag in froher Runde.

Leistungen: Busfahrt, Schifffahrt,
Kaffee & Kuchen - Winterteller

Preis p. P. **58,- €**

Ab Zülpich 13:30 Uhr, Rückkehr: ca. 21:30 Uhr

Damit Ihre Anmeldung zur festen Buchung wird, bitten wir Sie den fälligen Reisepreise in unserem Büro oder per Banküberweisung auf das Konto DE20 3826 0082 0011 0640 19 zu zahlen.

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

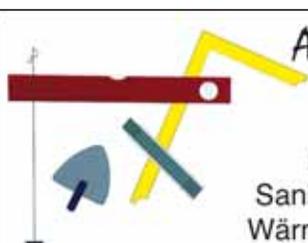
Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de



Alles aus einer Hand ...

Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme

Andreas Jahn

Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater

Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

Vereinsmitteilungen

35 Jahre Sievernicher Teufelskerle



Am 27. Februar 2016 feierten die „Sievernicher Teufelskerle“ ihr 35jähriges Bestehen, im Clubheim des SC Siegfried Sievernich.

Aus diesem Anlass fand bereits um 15:30 Uhr ein Schockerturnier statt. 28 Teilnehmer kämpften in drei Runden, mit 11 Spielen um die ersten 3 Plätze. Um 19 Uhr standen dann nach einem Kopf an Kopfrennen die Sieger und auch der letzte Platzierte fest.



Der Präsident der „Teufelskerle Sievernich“ Udo Hey (1. von rechts) nahm die Siegerehrung vor.

Platz 1 ging mit 125 Punkten an Manfred Stollenwerk (2. von links), Platz 2 ging mit 117 Punkten an Jürgen Weiß (3. von links) und Platz 3 ging mit 116 Punkten an Christopher Klook (2. von rechts). Der letzte Platz mit 58 Punkten ging an Josef Klumpen (1. von links). Manfred Stollenwerk wurde auch der beste Schockauskönig.



Teufelskerle Sievernich: (von links nach rechts die Mitglieder) Johannes Klook, Peter Klumpen, Josef Klumpen, Udo Hey und Franz-Josef Hees. Alle sind Gründungsmitglieder außer Udo Hey.

Um 19:30 Uhr begann dann der offizielle Teil der Jubiläumsveranstaltung.

Der Präsident Udo Hey begrüßte alle ortsansässigen Vereine, alle Freunde, Verwandte, Gönner der Teufelskerle und entschuldigte die Ortsvorsteherin Frau Johanna Weber, die wegen eines anderweitigen Termins uns bereits am Morgen im Clubheim besuchte und uns persönlich beglückwünschte. Danach übernahm das Wort Franz-Josef Hees (Kassierer) der einen Rückblick und auch Statistisches über die letzten 35 Jahre Teufelskerle erzählte. Unter anderem gehörte dazu in welchen Lokalisationen wir spielten und spielen. Dann über die Fluktuation der Mitglieder durch Ab- und Zugänge. In seiner Statistik stellte er einen Vergleich mit der Punktezahl von 1981 und 2010 dar und erklärte, dass aufgrund unseren eigenen Regeln und auch der fehlenden Aufmerksamkeit, es zu einem Anstieg gekommen ist. So wurde man mit 94 Punkten Schockerkönig 1981 im Vergleich zu 2010 wurde der Schockerkönig mit sage

und schreibe 205 Punkten gekürt. Schlusslicht wurde man 1981 mit 156 Punkten und 2010 waren es bereits 285 Punkte.

Peter Klumpen ist mit Abstand der beste Schockerkönig er ist von den 35 Jahren 15x Schockerkönig gewesen und hat als einziger 4 Mal hintereinander den Schockerkönig geschafft.

Dann folgen Udo Hey mit 7x, Johannes Klook und Franz-Josef Hees mit jeweils 3x. Josef Klumpen mit keinem Mal, aber auch er hat einen Titel, 23 Mal wurde er Letzter.



Der Präsident bat dann die Ehefrauen der Mitglieder nach vorne und überreichte Ihnen einen Strauß Blumen, als Dankeschön dafür, dass Sie uns alle 14 Tage Freitags und auch für die jährliche Wochenendtouren, uns den Spaß, das Vergnügen und auch die Geselligkeit gönnen.



Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Frauen dafür, dass Sie den Teufelskerlen zu Ihrem 35jährigen Bestehen, als Geschenk uns neue T-Shirts mit Namensdruck geschenkt haben und es wurde sogar eine Geburtstagstorte von Britta Klumpen gebacken.

Einen besonderen Dank an Franz und Agnes Hey für einen wunderschönen Orden.

Franz-Josef Hees fuhr dann fort und erzählte was man mit den Einnahmen alles finanziert wurde und wird.

Am Anfang Ausflugsfahrten zu verschiedenen Weinfesten, mit den Frauen, Freunden und Bekannten.

Ein Jährliches Weihnachtessen mit den Frauen und Kindern. Weihnachtsgeschenke für unsere Frauen und Kindern.

20., 25., 30. und heute das 35. Jubiläumsfest. Seit 1992 bis zum heutigen Tage wurden bzw. werden Wochenendausflüge durch die deutschen Lande (München, Hamburg, Berlin, Halle, Wismar, Finteln, Leiwen usw.), es waren und sind Touren von den Erlebnissen wir heute noch erzählen. In diesem Jahr geht die Fahrt nach Cochem.

Zum Abschluss seiner Rede lud er alle Gäste zu einem von unserer Wirtin aus der Dorfschänke Bessenich (Anita) sowie auch von unseren Ehefrauen hergerichteten und

kostenloses Buffet ein.



Desweiteren bedankte er sich für die vielen Spenden für die mit ca. 80 Preisen bestückte Tombola, wo es als Hauptpreis eine Senseo-Kaffeemaschine und viele andere interessante Preise zu gewinnen gab.



Danach wurde dann in gemütlicher und geselliger Runde ein gelungenes 35jähriges Jubiläum gefeiert.

Herzliches Dankeschön sagen

„Die Teufelskerle Sievernich“ für alle die durch Glückwünsche, Spenden, Geschenken und Teilnahme, dazu beigetragen haben, eines der unvergesslichen Jubiläums zu werden.



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

VIII. großes Schock-Turnier
Samstag, 21.05.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Treffen ab 18:30 Uhr
**Vereinslokal "Zum Neffeltal",
 Petrusstr. 30,
 52391 Vettweiß-Gladbach**
Startgeld Euro 12,-
**Pokale für die Plätze 1 bis 3, "Schock Aus"-
 König sowie das Schlußlicht
 Großer Wanderpokal und Sachpreise!**
**Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich
 gesorgt! Teilnahme ab 13 Jahren!
 Anmeldungen bitte an Henning Demke,
 Neffeltal 98, Michelsgraben 60,
 52391 Vettweiß-Gladbach,
 Telefon: 0171 / 2 88 16 52 oder im Vereinslokal**

Ab Sommer: René Broichmann übernimmt die SG Neffeltal

**31-jähriger Coach ist aktuell noch zuständig für Liga-Kontra-
hent TSV Stockheim**

Zur neuen Saison übernimmt René Broichmann den Trainerposten bei der ersten Mannschaft der SG Neffeltal. Als Favorit auf die Nachfolge von Torsten Zimmer, der aus persönlichen und privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, erfolgte vor wenigen Tagen die Einigung.

Broichmann, der seit 2012 als spielender Übungsleiter den TSV Stockheim betreut, wird die moderne Spielidee bei der SGN fortführen. Seine Landes- (FC Niederau) und Bezirksliga-Erfahrungen (GFC Düren 99) werden darüber hinaus den zahlreichen Jungspunden im Kader weiterhelfen.



Dorffest in Müddersheim

Am Samstag, den 17. September 2016 ab 14:00 Uhr findet unser diesjähriges Dorffest auf dem Kirchplatz in Müddersheim statt.

Als musikalisches Highlight konnten wir bereits die bekannte Mundart-Band „Wibbelstet“ verpflichten.

Damit wir die Planungen weiter fortführen können, fordere ich alle Bürgerinnen und Bürger nochmal auf, sich zu beteiligen.

Insbesondere würde ich es begrüßen, wenn sich auch Jugendliche in die Vorbereitungen mit einbeziehen.

Unser nächstes Treffen findet statt am

**Donnerstag, den 28. April um 20:00 Uhr im Sartoriusstübchen
am Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, sammelt Ideen und Vorschläge, kommt zum nächsten Treffen, damit wir erneut ein gelungenes Dorffest durchführen können. Es geht nur zusammen.

Wer an diesem Tag verhindert ist, aber Ideen und Vorschläge hat, kann diese gerne an mich weitergeben.

Jürgen Otto, Ortsvorsteher



Ortsverein- Vettweiß e.V.
Vorstand und Jugendbeauftragter:
Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 79
Hochkirchweg 2a, 52391 Vettweiß, AWO



An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene
An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Fach- Seminar an:

Fachseminar *Bei uns nicht!*
**„Sexueller Missbrauch
 und präventive Erziehung“**
Samstag: 23. April 2016
9:00 Uhr – ca. 14:00 Uhr (6,00 UStd.)
Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.
Schulungsraum 1 - Düren, Marie- Juchacz- Straße 21
Seminarbeschreibung:
 Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter sind zu überwiegend Männer, und zwar aller sozialen Schichten, aller Altersstufen und aller Nationalitäten. In 75 % der Fälle kommen die Täter(innen) aus dem sozialen Nahbereich (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...)) des Opfers.
Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:
 - Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
 - Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermutete?
 - Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
 - Wo bekomme ich Hilfe?
 - Prävention von sexuellem Missbrauch (vorbeugende/ schützende Maßnahmen)?
 Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „Jugendleitercard- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).
Kostenbeitrag: 8,00 €
 (für Seminargebühren- unterlagen und Getränke)
Telefonische Anmeldung | E-Mail erforderlich:
 Dietmar Jordan, ☎ 0 24 24 - 16 75 ab 18:00 Uhr, info@awo-vettweiss.de

Mit einem lieben Gruß

Dietmar Jordan



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2016

Der Vorstand des TV Kelz 1950 e.V. lädt alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 22.04.2016, 19:30 Uhr
ins Kulturhaus in Kelz, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung durch die Vorsitzende
Jahresbericht der Schriftführerin
Jahresbericht der Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen lt. Satzung:
- 1. Vorsitzende/r
- Schriftführer/in
- Kassenprüfer/innen
Volleyball/Spielfest
Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen

Mit freundlichen Grüßen

TV Kelz 1950 e.V.

gez. Marianne Becker (1. Vorsitzende)

Müllsammlung

Über eine Strecke von über 7 km rund um und in Soller sammelten viele ehrenamtliche Helfer Müll.



Die Interessengemeinschaft und der Gartenbauverein Soller hatten für Samstag, 19. März zu der gemeinsamen Aktion „Frühjahrsputz“ in und um Soller aufgerufen.

Viele kleine und große Helfer fanden sich um 9 Uhr ein, darunter auch der Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Joachim Kunth. Er fand trotz straffem Terminkalender Zeit mit Hand anzulegen und sammelte fleißig mit.

Die Helfer wurden in Teams aufgeteilt, die dann jeweils eine Etappe in und um Soller aufsuchten um Unrat einzusammeln. Es kam ein erheblicher „Müllberg“ zusammen, der auf dem Dorfplatz zusammen getragen wurde. Autoreifen, Schuhe, Pappsteller, viele Flachmänner und, und wurden gesammelt.

Als Dank für die fleißigen Teilnehmer gab es zu Mittag eine kräftige Suppe und selbst hergestellte Hähnchenburger.

Die Initiatoren sind stolz auf diese Gemeinschaftsleistung, die Hoffnung gibt, dass auch die weiteren größeren Projekte in diesem Jahr vom Dorf mitgetragen werden.

Infoabend zur Gründung

des „Jugendförderverein Bördeland Vettweiß 2016 e.V.“

Liebe Kinder und Jugendliche, sehr geehrte Eltern,
Wir biegen nun langsam auf die Zielgerade zur Gründung unseres neuen Jugendfördervereins „Bördeland Vettweiß 2016 e.V.“ ein!

Um euch, als zukünftige aktive Spieler/innen im Jugendförderverein und sie, als Eltern mit allen Informationen zu versorgen, bieten wir einen Infoabend zu diesem Thema an.

Noch einmal zur Erinnerung: Ein JFV ist nach den Regularien des Fußballverbandes für den Spielbetrieb D- bis A-Jugend vorgesehen! Wir möchten hiermit aber auch alle Kinder und Eltern aus den Mannschaftsbereichen der Bambini bis E-Jugend zu dieser Veranstaltung einladen, da auch ihr/sie sicherlich am aktuellen Stand zur Gründung interessiert sind.

Wir laden euch/sie aus diesem Grund zur Vorstellung des JFVs ein:

**12. April 2016 um 19:00 Uhr,
Bürgerbegegnungsstätte in Vettweiß**

Wir laden euch/Sie auch ein, mit uns über den geplanten Jugendförderverein zu diskutieren, Fragen zu stellen und ihre Interessen vorzutragen.

Wir, das Orgateam des JFV, und auch die Vorstände der beteiligten „Stammvereine“ sind davon überzeugt, dass der JFV eine positive Auswirkung auf den Fußballsport in unseren Orten und Vereinen haben wird. Wir möchten die Gründung aber nicht vornehmen, ohne euch/Sie vorher über den Stand der Dinge und unsere Vorstellungen zu informieren.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an diesem Infoabend und auch eine interessante Diskussion. Damit zeigen Sie uns und auch den zukünftigen aktiven Spieler/innen ihr Interesse.

Viele Grüße! Das Orgateam JFV

Neues Kulturprojekt in Kelz

Im Herbst letzten Jahres wurde die Idee des KULTURprojektKELZ geboren, und ein Programm für 2016 war auch bald zusammen gestellt. Die Veranstaltungen finden in der Alten Schmiede Kelz und in der Kirche St. Michael statt. Am 20. Mai wird die Reihe der insgesamt 5 Kulturveranstaltungen in diesem Jahr, mit der szenischen Lesung von Puschkins „Der Schneesturm“ mit Christiane R Emmert und Jojo Ludwig vom theater 1 in Bad Münstereifel eröffnet.



In der Kirche St. Michael Kelz geht es dann am 11. Juni mit einem Chorkonzert der **Singgemeinschaft Sievernich** weiter.



DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



PORSCHEN
& BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Nach den Sommerferien, am 2. September wird wieder die Schmiede mit dem Ensemble **Tangoyim** mit Klezmer-, Tango und anderen Rhythmen des Balkans erklingen.



Auf den 21. Oktober darf man sich ebenfalls freuen, denn da gastiert **Günter Hochgürtel** mit einer Lesung aus seinem Buch „Landlust“ und Musik aus seinem Leben als „Eifeltoubador“ in der Schmiede.



Den Abschluss des Kulturjahres, am 4. Dezember, bildet der bekannte Gospelchor aus Langerwehe **Joy of Gospel** in der Kirche St. Michael Kelz.



Die Planung für 2017 läuft auch schon: Kabarett mit Monika Blankenberg, Wilhelm Busch mit Markus Veith und Irish Folk Music mit Ben Bulben werden voraussichtlich auf dem Programm stehen. Man darf weiter gespannt sein!

Alle Termine sind auch auf der Internetseite: www.kelz-nrw.de zu finden. Karten für alle Veranstaltungen unter: kultur@kelz-nrw.de und der Telefonnummer: 02424 / 2018257 von Dagmar Hofmann, die Koordinatorin und Organisatorin des Projektes vor Ort ist.

St. Sebastianus – Schützenbruderschaft

Froitzheim - Frangenheim e. V.

Wir laden recht herzlich zu unserem diesjährigen Schützenfest vom 14. bis 16. Mai 2016 in die Bürgerhalle / Schützenheim in Froitzheim ein

Festfolge

Samstag, 14. Mai

20:00 Uhr Mottofete „Kölsche Nacht“ Eintritt frei

Sonntag, 15. Mai

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Proklamation des neuen Königs anschließend Frühschoppen es spielt der Musikverein Lommersheim
ab 14:00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine
14:30 Uhr Großer Festumzug mit Parade an der „Alten Schule“
anschl. Preisvogelschuss
20:00 Uhr Königsball

Montag, 16. Mai

ab 14:00 Kaffeteeria und Preisvogelschuss
Kinderbelustigung

An den Abenden spielt die Band „Magics“, für Getränke sorgt die Familie Kettel und für die Kinder sind Karussell und Buden aufgebaut
Der Vorstand

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Vettweiß-Ginnick

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ginnick lädt für Mittwoch, dem 06.05.2016 zu einer Genossenschaftsversammlung ein.

Versammlungsort: **Jugendheim Ginnick, Kirchgasse**
Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Jagdgenossenschaftsversammlung v. 20.03.2014
3. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung 2015
- Bericht der Kassenprüfer -
5. Entlastung des Vorstandes und der KassiererIn
6. Neuwahl der Kassenprüfer u. deren Vertreter
6. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Verschiedenes

Jeder Jagdgenosse kann sich bzw. seine Eigentümerfläche durch eine(n) von Ihm Bevollmächtigte (n) volljährige und geschäftsfähige Person vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist schriftlich nachzuweisen.

Für die Festsatzung der Jagdpacht sind Änderungen der Eigentumsverhältnisse bis zum 30.06.2016, unter Beifügung eines Grundbuchauszuges, mitzuteilen an: Frau A. Pütz, 52391 Vettweiß, Hompeschbenden 10. Später eingehende Änderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Helge Pütz (Jagdvorsteher)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN
KELZ 1923 E. V.



Frühlingsfest mit Gartenmarkt

**am Samstag, dem 14. Mai 2016, ab 11.00 Uhr
auf dem Dorfplatz am Pfarrjugendheim Kelz**

- ❖ Gartenwerkzeug Verkauf und Verleihinfos
- ❖ Frühjahrsblumen für Garten und Balkon
- ❖ Gartenerde und Rindenmulch
- ❖ Accessoires für Garten und Balkon
- ❖ Saftmobil
- ❖ Imkereiprodukte
- ❖ Schmied in Aktion
- ❖ Workshop für Kinder

Wir zimmern ein Vogelhaus? Das fertige Vogelhaus kann gekauft oder dem Gartenbauverein für die Verwendung im Dorf überlassen werden. Die Kinder können die Patenschaft übernehmen.

Und natürlich im Angebot:

Wurstspezialitäten vom Grill
Kaffee und Kuchen
Gepflegte Getränke

2. Gladbacher Garagentrödel



Am 17. April 2016

von 9 – 17 Uhr

Unser 1. Gladbacher Garagen- und Hoftrödel war gut.

Unser Ort hat einen Ansturm an Schnäppchenjägern erlebt..... Herrlich!

Und es geht wieder los!!! Am 17. April 2016 wird ab 9 Uhr im Hof, in der Garage und auch im Garten aufgebaut, was das Jäger- und Sammlerherz erfreut.

Bei uns findet man Antiquitäten, Kuriositäten, Schweinefunde und sicher auch das eine oder andere Schnäppchen. So mancher hält ein Schwätzchen und alle haben einen schönen Tag.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele Besucher.

Noch zwei Hinweise:

- 1) Bitte nutzen sie den Parkplatz an der Festhalle!!!
- 2) Schilder und Handzettel helfen, damit sie nichts verpassen

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an:
Anja Feldmann 02424-1862 oder 0172-3669996

2. Gladbacher Garagen- und Hoftrödel 2016

Hier finden sie

- alle Trödelstände (Haushalte)
- weitere wichtige Informationen

Und jetzt viel Spass und Erfolg bei der „Schatzsuche“.



BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

III. großes Oster-Schockturnier des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98



Am Gründonnerstag, 24.03.2016 fand das dritte große Osterschocken der Neffeltal 98er im Vereinslokal Zum Neffeltal in Gladbach statt. Die dort zahlreich erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Schocken. Aufgrund der guten Stimmung und den heißen Kampf um die Platzierungen wurde es ein schöner und langer Abend. Die Plätze 1 bis 3 erhielten Pokale und Tankgutscheine. Der Sieger nahm zudem den Wanderpokal mit nachhause. Ferner erhielt der "Schock Aus"-König ebenfalls einen Pokal und einen Tankgutschein sowie der letzte Platz einen "Laternen"-Pokal und einen Würfelbecher zum fleißigen Üben. Alle erhielten zudem Sachpreise. Die Spannung war besonders groß, da die ersten sieben Plätze knapp beieinander lagen. So wurde der vierte Platz gleich vier Mal belegt. Die Platzierungen stellten sich sodann wie folgt dar:

Platz 1 belegte Jens Engelhardt; Platz 2 Kai Hürtgen und Platz 3 Alexander Koof, womit die ersten drei Plätze und somit der Wanderpokal im Dorf blieben. Das Schlusslicht ging an Christian Hürtgen. "Schock Aus"-Königin wurde Gaby Küpper aus Nörvenich mit sage und schreibe 17 Schock Aus.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim nächsten Osterschocken auf zahlreiches Erscheinen. HD

Tennisclub Rot-Weiß Zülpich hat einen neuen Vorstand!

Mit Herz und weiblichem Esprit in die neue Saison...

Am 20.01.2016 fand die Jahreshauptversammlung des TC Rot-Weiß Zülpich im Clubheim am Wassersportsee Zülpich statt. Neben den gewohnten Punkten, stand aber auch die Neuwahl des Vorstandes an. Der alte Vorstand um den Vorsitzenden Werner Heiliger stand bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung. Die Arbeit der letzten Jahre wurde gewürdigt, da der Vorstand mit einer erfreulichen Bilanz einen zufriedenstellenden Abschluss erreicht hatte.

Nach einer zügigen Neuwahl stand unmittelbar fest, dass die nächsten zwei Jahre von einer Frauenriege geführt werden. Wir freuen uns allerseits über den neuen Vorstand des TC Rot-Weiß Zülpich, und heißen das Frauen-Power-Team herzlich Willkommen.

Vielleicht bricht ja somit auch eine neue Ära an. Sicherlich sind die Damen voller Ideen und Tatendrang, aber unabkömmlich ist für solche „Ehrenämter“ auch immer die Unterstützung der Mitglieder des Vereins und zwar von jedem Einzelnen. Der neue Vorstand freut sich über jede kleine Unterstützung und Anregung.

Wenn das Wetter mitspielt, wird ab April wieder auf der schönen Tennisanlage am Zülpicher Wassersportsee gespielt werden. **Am 30.04.2016 wird die Tennisanlage mit einer Veranstaltung eröff-**

CREMER Transporte – Bereich Tiefbau

Alles aus einer Hand

Baggerarbeiten
Baugrubenarbeiten
Erdbau-Abbruch-Kanal
Pflasterarbeiten
Rollrasenverlegung
Containerdienst

Im Buschfeld 29, 52382 Niederzier

Telefon: 02428 / 3509

www.cremer-transporte.de

net. Hierzu sind alle Mitglieder, aber auch neue Interessenten herzlich eingeladen.

Wer Interesse oder Fragen zu diesem Sport oder unserer Anlage hat, ist herzlich aufgefordert, sich telefonisch unter folgender Rufnummer zu melden: 02252/6383 und sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir freuen uns, wenn wir diesem schönen Sport wieder ein bisschen mehr Popularität verleihen könnten. Man bewegt sich an der frischen Luft, lernt nette Leute kennen und hat auch immer die Gelegenheit, sich im schönen Clubheim am See und auf der herrlichen Terrasse zu entspannen.

Wer rastet – der rostet – heißt es ja so schön... Jeder ist aufgefordert, sich zu überlegen, ob dieser Sport nicht vielleicht die Alternative ist, um seiner Gesundheit einen Vorteil zu verschaffen, der auch noch Spaß macht! Jede Spielstärke ist willkommen und für Anfänger haben wir sowieso immer Platz!

Zusammen wollen wir in eine schöne, sportliche und spielreiche neue Saison schauen. Kommen Sie doch auch einfach mal unverbindlich vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Neuer Vorstand:

1. Vorsitzende: Heike Faber, 2. Vorsitzende: Ute Jung, Kassiererin: Alexa Fiege, Sportwartin: Regina Wuff, Jugendwart: Henry Faber, Schriftführerin: Manuela Maj



Von rechts nach links Heike Faber, Regina Wuff, Ute Jung, Manuela Maj, Alexa Fiege und Henry Faber fehlte leider auf dem Foto!

13. Mannschaften beim Grundschulen Handballturnier

Am 12.03. fand im Kreis Euskirchen ein Handballturnier für Grundschulen des Kreises statt.

Auch in diesem Jahr wurde die Ausrichtung der Handballabteilung des TuS Chlodwig übertragen. Insgesamt hatten 13 Mannschaften von 7 Grundschulen gemeldet. Die Schulen aus Kuchenheim, Flammersheim, Kommern, Sinzenich, Ülpenich, Mülheim-Wichte-

rich hatten jeweils zwei Mannschaften am Start, eine Mannschaft aus Bad Münstereifel komplettierte das Teilnehmerfeld. In 4 Gruppen wurden die Endrundenteilnehmer ermittelt.

In der Gruppe A setzte sich das Team 1 aus Mülheim-Wichterich gegen Ülpenich 1 und Kommern 2 durch. Sieger der Gruppe B wurde die Mannschaft aus Flammersheim 1 gegen Kommern 1 und Kuchenheim 2. Der Titelverteidiger Kuchenheim 1 war erfolgreich über Sinzenich 1 sowie Ülpenich 2 in der Gruppe C. Bad Münstereifel 1 wurde Gruppenerster in der Gruppe D gegen Flammersheim 2, Sinzenich 2 und Mülheim-Wichterich 2.

Die Gruppensieger Mülheim-Wichterich trat im Halbfinale gegen Bad M' Eifel an. Das Kurstädter Team entschied die Begegnung für sich und zog somit ins Finale ein. In der zweiten Begegnung standen sich Flammersheim 1 und Kuchenheim 1 gegenüber. Die Partie entschied letztendlich die Mannschaft von Flammersheim für sich.

Im kleinen Finale – Spiel um Platz 3 – setzte sich der Vorjahressieger gegen Mülheim-Wichterich durch und konnte den dritten Platz belegen.

Im Endspiel ließen die Kinder der Flammersheimer Grundschule dem Grundschulern aus Bad M' Eifel keine Chance und wurden bei der erstmaligen Turnierteilnahme Sieger.

Abteilungsvorstandsmitglied Denis Schüller nahm im Anschluss an das Endspiel die Siegerehrung vor. Die drei Siegermannschaften erhielten vom Kreis gestiftete Pokale und Urkunden sowie vom Ausrücker Gold, Silber und Bronze Plaketten. Allen Spielerinnen und Spieler erhielten von der Handballabteilung neben Teilnahmebütten, gesponserte Sachgeschenke. Für das Schulamt dankte Frau Schaefer-Groeb den vielen Helferinnen und Helfer der Abteilung, dem Sanitätsdienst, diesmal gestellt von den Maltesern. Diesem Dank schloss sich für die Abteilung der Organisator Drach an.



Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Auf unserem April-Suchbild liegen Freud und Leid nah beieinander. Im Hintergrund ist das in Schutt und Asche liegende Haus von Wilhelm Christoffels zu sehen; im Vordergrund Wys'er Pänz, die in der Nachkriegszeit (1951) Karneval feiern. Man lässt sich nicht unterkriegen, hält an Bräuchen und Ritualen fest, die einem Halt geben und ein Stück weit die Schrecken des Krieges vergessen lassen, ein beeindruckendes Zeugnis der Vergangenheit.



Wenn Sie auf dem Suchbild eines der Kinder erkennen oder einen Hinweis haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden. Oder schreiben Sie eine Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGVT-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.



Nr.	Name	Nr.	Name
1	Heinrich Tesch	14	??
2	Peter Geuenich	15	Bernd Wollersheim
3	Heinz Krings	16	
4	??	17	
5	Siegfried Oleff	18	
6	Heinrich Oleff	19	
7	Herbert Müller (Gereonstraße) oder Johann Jordan	20	
8	Gerhard Koch oder Johann Müller (Zülpicher Straße)	21	
9	Gabriel Courth	22	
10	Hans Wollersheim	23	
11	Josef Rittmeier	24	
12	Hans Berbuir	25	
13	Martin Michels		

Nr.	Name
1	Josef Glasmacher
2	Heinz-Josef Geuenich
3	Barthel Graaff
4	Helmut Christoffels
5	Helmut Esser
6	Karl-Otto Rahmen
7	Peter Wollersheim
8	Hans-Otto Hüllden
9	Heinz Esser
10	Robert Esser
11	Hans-Josef Otten
12	Günter Esser
13	Bernd Müller (Zülpicher Straße)
14	Hubert Schmitz

Herzliche Grüße
Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

  www.hgv-vettweiss.de
Wir sind auch bei Facebook und Google+.

Sonstiges

Afghanistan – Vettweiß

Eine Reise vom Morgenland ins Abendland.

Ca. 30 Km entfernt von Kabul lebte bis vergangenen Jahres die Familie Nazari. Der Vater Mahdi und seine Frau Sakina ernährten sich und ihre fünf Kinder von dem, was ihr kleiner Fotoladen einbrachte. Eines Tages, als Krieg und Terror der Taliban das Leben der Familie immer mehr bedrohten, entschlossen sich die Eltern, dieser Hölle zu entfliehen - um jeden Preis. Zunächst machte sich der älteste Sohn, der 16 – jährige Davud, auf die etliche 1000 km lange Reise. Einige Monate später auch der Rest der Familie. Sie gingen sie zu Fuß durch Afghanistan zur iranischen Grenze, weiter durch den Iran bis zur türkischen Grenze. Auch dieses Land durchquerten sie zu Fuß, um dann mit den letzten Mitteln, die ihnen die Schlepper noch nicht abgepresst hatten, per Boot nach Griechenland zu gelangen. Über die Balkanroute führte dann ihr Weg bis zu uns nach Vettweiß. Über das, was ihnen auf dieser Flucht alles widerfahren ist, können sie nur schwer berichten bzw. ist es für uns als Zuhörer unfassbar grausam. Seit einigen Wochen lebt die Familie Nazari in einer kleinen, soweit es die spärliche Möblierung zulässt, gemütlichen Wohnung in Gladbach. Jeder Besuch wird mit überwältigender Gastfreundlichkeit empfangen, und jede Hilfe mit herzergreifender Dankbarkeit entgegen genommen.

Davud besucht schon seit einigen Wochen eine Schule in Düren und seine Deutschkenntnisse machen deutliche Fortschritte. Er wünscht sich sehr, bald für seine neue Heimat Fußball spielen zu können. Die SG Neffeltal wird ihn sicher mit offenen Armen empfangen.

Die Töchter Bahar und Arezo besuchen seit Aschermittwoch ebenso die Schule in Vettweiß wie die Jungs Albufaz und Ali.

Unsere Bürokratie ist oft auch schon für uns Einheimische schwer zu verstehen, um wieviel größer sind die Probleme aber für diese Flüchtlingsfamilien, wenn sie ganz alleine auf sich gestellt damit zurechtkommen müssen. Es ist für Ute und mich sehr erfreulich und auch ein wenig überraschend festzustellen, wie hilfsbereit und freundlich sich die Ämter engagieren.

Die Familie Nazari ist auf dem besten Weg, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Die wohlherzogenen fünf Kinder werden, wenn Deutschland sie bei uns lässt, schon sehr bald zu jungen Nachwuchskräften, die wir dringend brauchen, heranwachsen.

Die Angst, dass die nur bis Sommer erteilte vorläufige Aufenthaltsgenehmigung evtl. nicht unbefristet verlängert wird, schwebt wie ein Damoklesschwert über dieser Familie und denen, die ihr behilflich sind. Es besteht Hoffnung, es sei denn, wir schicken sie sehenden Auges in eine Hölle zurück, aus der sie glaubten entflohen zu sein.



Gastfamilien gesucht

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung organisiert das Humboldtteam – eine Hilfeinrichtung von Deutschen Auslandsschulen - den Schüleraustausch für die Andenschule Bogotá (Kolumbien). Dazu werden Familien gesucht, die offen sind, von Samstag, den 30. April bis Sonntag, den 17. Juli 2016 einen latein-amerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Für Fragen oder weitergehende Auskünfte erreichen Sie das Humboldtteam tagsüber unter der zentralen Rufnummer 0711-222 14 00.

Verleihung des Ehrenpreises

Der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Kreis Düren ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Das sieht auch Landrat Wolfgang Spelthahn so und ruft deshalb dazu auf, Bürgerinnen und Bürger für den Ehrenpreis vorzuschlagen.

„Um die Leistungen zu würdigen, die diese Menschen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement vollbracht haben, verleiht der Kreis Düren den Preis für Soziales Engagement“, erklärt der Landrat. Mit dem Ehrenpreis sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich herausgehoben und geehrt werden. Vorschläge für den Ehrenpreis werden erbeten bis zum 15. April 2016 an:

Landrat des Kreises Düren
Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Kultur
52348 Düren
Telefon: 02421/22-2338
email: h.hillebrandt@kreis-dueren.de

Die Preisverleihung findet am 15. Juni in der Kulturhalle in Langerwehe statt. Als Dank für ihr vorbildliches Engagement erhalten die Preisträger ein Geldgeschenk in Höhe von 250 Euro und eine Urkunde.

Die Auswahl der einzelnen Preisträger trifft eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktion bestehende unabhängige Jury.

Helga Merk spendet 1.000 Euro

an den Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V.

Helga Merk hat dem Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e. V. erneut eine Spende zukommen lassen: Nach der Feier ihres 80-sten Geburtstages hat sie an Dr. med. Frank Wegner, ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik am St. Marien-Hospital, und Dr. med. Ulrich Pohlmann, neuer Chefarzt der Birkesdorfer Kinderklinik, 1.000 Euro übergeben. Nach ihrem 70-igsten Geburtstag hatte sie bereits 800 Euro gespendet. Denn Dr. Wegner hatte über viele Jahre eine ihrer Enkelinnen, Verena Breuer, behandelt und betreut. Diese war auch diesmal wieder mit dabei, als ihre Oma die Spende übergab.

Die Schränke sind voll und auch Geld für einen Urlaub möchte Helga Merk nicht geschenkt bekommen – deshalb bat sie ihre Geburtstagsgäste wieder um Geld, das dem Förderverein der Kinderklinik zugute kommen sollte. „Wir bedanken uns ganz herzlich über die neuerliche großzügige Spende und freuen uns, dass es Oma und Enkelin gut geht“, so Dr. Wegner.



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Wünsche festhalten, Vertreter bestimmen

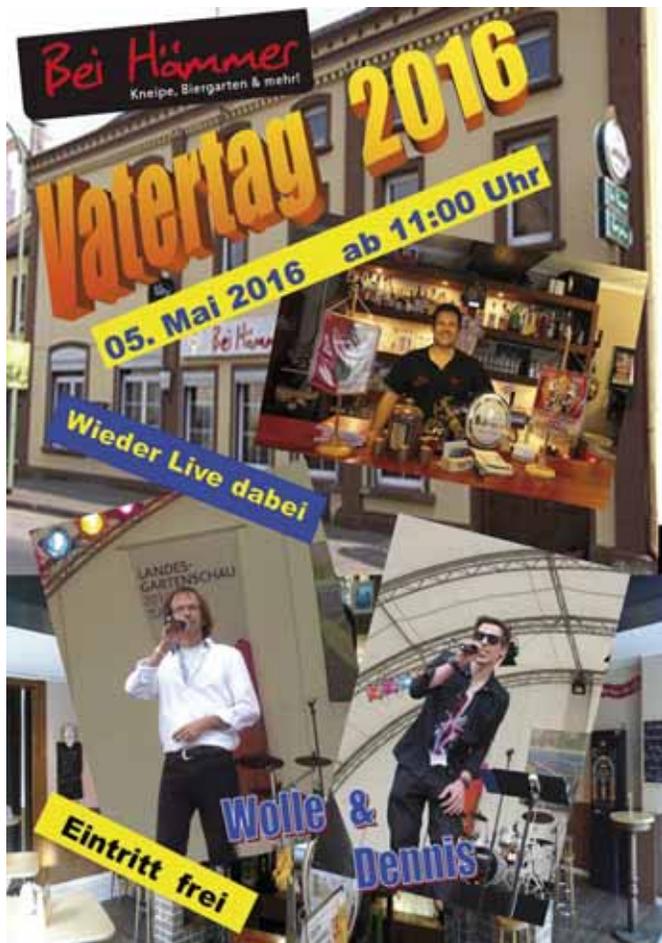
Will eine Komapatientin, dass lebensverlängernde Maßnahmen eingestellt werden? Will ein orientierungsloser tödlich Erkrankter über eine Magensonde ernährt werden? Ohne Patientenverfügungen können Ärzte und Angehörige über die Antworten auf diese entscheidenden Fragen nur mutmaßen. Und jeder kann durch Unfall oder Krankheit in eine Situation geraten, in der er den eigenen Willen nicht mehr selbst äußern kann. Die Verbraucherzentrale NRW rät deshalb, sich rechtzeitig mit dem Thema zu beschäftigen und die persönlichen Wünsche schriftlich festzuhalten – in medizinischer Hinsicht ebenso wie zu Rechts- und Finanzfragen. Worauf dabei zu achten ist, erläutert der neu aufgelegte Ratgeber „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“.

Das Buch informiert über die Möglichkeiten zur Vorsorge für den schweren Krankheitsfall oder die Pflegebedürftigkeit. Wichtig ist dabei nicht nur das „Was“, sondern auch das „Wer“: Wer soll im Zweifel entscheiden dürfen? Zugleich zeigt der Ratgeber auf, welche Regelungen greifen, wenn keine Vollmachten erteilt wurden, und wo dem Patientenwillen Grenzen gesetzt sind. Auch die neuen gesetzlichen Regelungen zur Sterbehilfe sind ein Thema.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für weitere 2,50 Euro für Porto und Versand wird er nach Hause geliefert. Ergänzend zum Ratgeber gibt es unter www.vz-ratgeber.de für zwei Euro auch Formulare und Textbausteine mit rechtssicheren Formulierungen.

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: www.vz-ratgeber.de, Telefon: 0211/3809-555, E-Mail: ratgeber@verbraucherzentrale.nrw, Fax: 0211/3809-235, Post: Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.



IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

**Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!*



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com

Zu Hause leben – Zu Hause pflegen:

Kreis Düren lädt zu acht Fachvorträgen ein

Kreis Düren. Die Menschen werden immer älter, der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung wächst. Zudem wünscht sich der überwiegende Teil der älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter in der vertrauten häuslichen Umgebung. Damit es nicht bei dem Wunsch bleibt, sollte man sich frühzeitig mit den Fragen des Lebens im Alter auseinandersetzen. Der Kreis Düren unterstützt das mit Rat und Tat. So hat die Projektstelle "ambulant vor stationär" des Sozialamtes wie im vergangenen Jahr wieder eine für alle Interessierten kostenlose Vortragsreihe mit dem Titel „Zu Hause leben – Zu Hause pflegen“ organisiert. In acht Fachvorträgen werden im Laufe des Jahres im Kreishaus Düren unterschiedliche Aspekte der Pflege zu Hause beleuchtet. Zudem werden Beratungs- und Unterstützungsangebote der Kreisverwaltung und von weiteren Institutionen vorgestellt. Alle Veranstaltungen finden jeweils von 17.30 bis 19 Uhr im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16 in Düren, Haus B, Raum 130 statt.

Hier der Überblick über die Termine, Themen und Referenten:

Mittwoch, 20. April: Ausländische Betreuungskräfte in Privathaushalten – Eine rechtliche und fachliche Einschätzung, Dr. Sabine Neukirch, Hochschule Niederrhein / Universität Duisburg-Essen

Mittwoch, 18. Mai: Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Quartier – Neue Optionen für Anbieter und Senioren, Dr. Lutz H. Michel, Rechtsanwalt, FRICS, Hürtgenwald

Dienstag, 21. Juni: Wohnberatung – Barrieren abbauen / Komfort erleben, Doris Braun, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren und Reinhold Feron, Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen

Mittwoch, 31. August: Zu Hause geht noch was – Möglichkeiten der ambulanten Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem sozialen Umfeld, Elmar Jendrzey, Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.

Mittwoch, 28. September: Teilhabe im Alter – Die Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren stellt sich vor, Susanne Herfs und Monika Sandjon, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Montag, 24. Oktober: Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung. Bestimmen Sie Ihr Leben selbst – bis zum Schluss, Heide Lang und Stefan Schnee, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Mittwoch, 16. November: Pflegefall – was nun? Angebote und Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige, Maria Franken und Marie-Luise Pelzer, Sozialamt und Ron Hafemann, AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion StädteRegion Aachen-Kreis Düren

Dienstag, 13. Dezember: Pflege praktisch – Pflege fachlich – Pflege passgenau, Organisation und Gestaltung rund um den Pflegealltag, Andrea Fuchs, Cordula Lober und Beate Schuster, Sozialamt

Weitere Informationen zur Vortragsreihe gibt es im Kreishaus Düren bei Jutta Benschberg-Horn unter der Telefonnummer 02421/22-1441. Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor dem gewünschten Vortragstermin möglich unter der Telefonnummer 02421/22-1441, E-Mail: amt50@kreis-dueren.de oder per Fax: 02421/22-2061. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, eine Anmeldung gilt als verbindlich, eine Rückbestätigung erfolgt nicht.



Vortragsreihe 2016 Zu Hause leben – Zu Hause pflegen Wie kann es gelingen? Wer kann helfen?

Kreisverwaltung Düren
Sozialamt des Kreises Düren
Projektstelle „ambulant vor stationär“
Jutta Benschberg-Horn
Bismarckstraße 16, 53909 Düren
Telefon: 02421 / 22-1441



Kreishaus Düren
Bismarckstraße 16
Haus B, Raum 130
1. Etage – Raum 130

Information und Anmeldung:
Bitte melden Sie sich mit der jeweiligen Anwartschaft, per Telefon, E-Mail oder Fax bis spätestens eine Woche vor dem gewünschten Vortragstermin an:
Telefon: 02421 / 22-1441
E-Mail: amt50@kreis-dueren.de
Fax: 02421 / 22-2061

Die Bevölkerung des Kreises Düren wird in den nächsten Jahren alternieren. Der Anteil der über 80-jährigen wird sich über die Jahre 2030 fast verdoppeln. Die Altersgruppe der 25- bis 45-jährigen schwächelt hingegen in den nächsten 20 Jahren um ca. 30%. Dies bedeutet, dass künftig immer mehr ältere Menschen von immer weniger jüngeren Menschen betreut werden können. Darüber hinaus wünscht sich der überwiegende Teil der älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter in der vertrauten häuslichen Umgebung. Fakten, die dafür sprechen, sich schon heute mit den Fragen des Lebens im Alter zu beschäftigen.



Alle Veranstaltungen finden in Haus Jülich (B), 1. Etage, Raum 130 statt.

Vortragsreihe 2016

Zu Hause leben – Zu Hause pflegen Wie kann es gelingen? Wer kann helfen?

VORTRAG 1
Ausländische Betreuungskräfte in Privathaushalten – Eine rechtliche und fachliche Einschätzung
Dr. Sabine Neukirch
Hochschule Niederrhein / Universität Duisburg-Essen
Mittwoch, 20.04.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 2
Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Quartier – Neue Optionen für Anbieter und Senioren
Dr. Lutz H. Michel
Rechtsanwalt, FRICS, Hürtgenwald
Mittwoch, 18.06.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 3
Wohnberatung – Barrieren abbauen / Komfort erleben
Doris Braun
Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Mittwoch, 21.06.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 4
Zu Hause geht noch was – Möglichkeiten der ambulanten Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem sozialen Umfeld
Elmar Jendrzey
Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.
Mittwoch, 31.08.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 5
Teilhabe im Alter – Die Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren stellt sich vor
Susanne Herfs
Monika Sandjon
Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Mittwoch, 28.09.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 6
Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung. Bestimmen Sie Ihr Leben selbst – bis zum Schluss
Heide Lang
Stefan Schnee
Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Montag, 04.10.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 7
Pflegefall – was nun? Angebote und Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige
Maria Franken
Marie-Luise Pelzer
Sozialamt
Mittwoch, 18.11.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr

VORTRAG 8
Pflege praktisch – Pflege fachlich – Pflege passgenau – Organisation und Gestaltung rund um den Pflegealltag
Andrea Fuchs
Cordula Lober
Beate Schuster
Sozialamt
Dienstag, 13.12.2016 - 17.30 bis 19.00 Uhr



Ich wünsche eine Teilnahme an folgenden Vorträgen:
(bitte ankreuzen)

Vortragsreihe „Zu Hause leben – Zu Hause pflegen“ 2016

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Ausländische Betreuungskräfte in Privathaushalten | Mi. 20.04.2016 |
| <input type="checkbox"/> Ambulant betreute Wohngemeinschaften | Mi. 18.05.2016 |
| <input type="checkbox"/> Wohnberatung | Di. 21.06.2016 |
| <input type="checkbox"/> Möglichkeiten der ambulanten Versorgung | Mi. 31.08.2016 |
| <input type="checkbox"/> Teilhabe im Alter | Mi. 28.09.2016 |
| <input type="checkbox"/> Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung | Mo. 24.10.2016 |
| <input type="checkbox"/> Pflegefall – was nun? | Mi. 16.11.2016 |
| <input type="checkbox"/> Pflege praktisch – Pflege fachlich – Pflege passgenau | Di. 13.12.2016 |



Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den angekreuzten Vorträgen
in der Kreisverwaltung Düren an.

Eine Anmeldung ist bis eine Woche vor dem gewünschten
Vortragstermin möglich.

Kreisverwaltung Düren
Sozialamt - 50/4 -
Bismarckstraße 16
52351 Düren

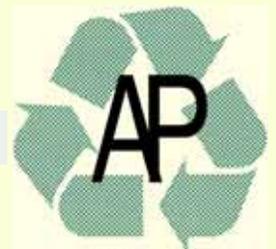
Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

**Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen
(auch **Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen-
und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz
und Kaminholz**

Gut für die Patienten, gut für das St. Augustinus Krankenhaus

Dank Spenden viel erreicht – Neuer Vorsitzender des Fördervereins möchte Stimme der Patienten vertreten

Kai Roeber, Chefarzt der Abteilung für Radiologie im St. Augustinus Krankenhaus, hat den Vorsitz des Fördervereins am St. Augustinus Krankenhaus übernommen. „Alles was gut ist für den Patienten, ist auch gut für unser Krankenhaus und umgekehrt“, fasst der neue Vorsitzende das Ziel des Fördervereins zusammen. Alexander Eisenkrein, Chefarzt der Chirurgie und 2. Vorsitzender des Fördervereins: „Neben unserem Schaffen dürfen wir das langjährige Engagement unserer Mitglieder nicht vergessen zu erwähnen. Ohne Sie geht nichts!“

Der Verein zur Förderung des Gesundheitswesens an der St. Augustinus-Krankenhaus GmbH trägt dazu bei, die wohnortnahe und qualifizierte stationäre Versorgung zu sichern und die stetige Verbesserung der Patientenversorgung unter anderem mit medizinischen und pflegerischen Instrumenten zu fördern. Der Verein unterstützt Projekte, die dem Wohlergehen der Patienten zugutekommen. Er wurde 1990 gegründet, 1996 neu konstituiert und ist eine Eigeninitiative, weil heutzutage die Krankenhausfinanzierung budgetiert ist. Durch die private Unterstützung konnte bereits viel erreicht werden. So erhielt zum Beispiel das Interdisziplinäre Schmerz- und Palliativzentrum (ISPZ) im Lendersdorfer Krankenhaus eine Sitzgruppe und Mobiliar für die Patienten des ISPZ, um diese noch besser versorgen und betreuen zu können. Zuvor war bereits ein Mobilisationsstuhl Dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft worden, mit dem die Bewegungsfähigkeit immobiler und bettlägeriger Patienten gefördert und so weit wie möglich wieder hergestellt werden kann. Die Radiologie freute sich zudem über einen modernen technisierten Befundarbeitsplatz, den der Förderverein zu einem Großteil mitfinanzierte. Neben zahlreichen weiteren Aktivitäten konnte sich der Förderverein auch bei der Modernisierung der Telemetrieanlage, der EKG-Fernüberwachung stationärer Patienten, einbringen.



Foto (© K. Erdem) v.l.: Chefarzt Kai Roeber (Vorsitzender des Fördervereins), Rechtsanwalt Gerd Pazzini (Schatzmeister) und Chefarzt Alexander Eisenkrein (2. Vorsitzender).

Interessenten können den Förderverein am St. Augustinus Krankenhaus, der als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt ist, durch eine Mitgliedschaft oder durch Spenden unterstützen: Förderverein am St. Augustinus-Krankenhaus, Renkerstraße 45, 52355 Düren, Tel.: 02421 599-831, E-Mail: foerderverein.sak-dn@ct-west.de, Bankverbindung: Sparkasse Düren, BIC: SDUEDE33XXX, IBAN: DE20 3955 0110 0005 3515 31.

Weitere Informationen zum Förderverein finden Interessierte in der neuen kostenlosen Vereinsbroschüre die im Lendersdorfer Krankenhaus ausliegt oder im Internet unter www.sankt-augustinus-krankenhaus.de / Förderverein.

Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Dr. med. Martin Steinhoff waren Neubestellung und Überarbeitung der Broschüre notwendig geworden. In den Räumen der Radiologie finden regelmäßig zudem Kunstausstellungen des Fördervereins mit Werken verschiedener Künstler statt.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West Düren
Sämtliche Pressefotos dieser Meldung stehen dem Empfänger hono-

rarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
☎ 02421/ 9 52 47 9 - 3

Erfinde Dich jeden Tag auf's Neue :)

Werbetchnik...

- Textildruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
- Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
- PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
- Leinwanddruck - Grossformat-Druck
- Aufkleber - Schneidefolien
- Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

Jagdgenossenschaft Jakobwüllesheim

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen im Jagdbezirk Jakobwüllesheim zur Genossenschaftsversammlung am Samstag, den 20.05.2016 um 20:00 Uhr in die Gaststätte Liesen, Veitzheimer Str. 11 in Jakobwüllesheim, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift und Entlastung des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
6. Neuverpachtung
7. Verschiedenes

Es sind ausschließlich bei der Versammlung anwesende Jagdgenossen, bzw. deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter entsprechend der Satzung, stimmberechtigt.

Die Versammlung ist in jedem Fall beschlussfähig.
Vettweiß-Jakobwüllesheim, den 04.03.16

Der Jagdvorsteher
gez. Peter Fuhs

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(024 22) 50416-6312
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(024 21) 5 59-0
Arztufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(0 24 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(0 24 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(0 24 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(0 24 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG	(08 00) 3 22 32 22
Kostenlose Entstördienst-Nr.	(08 00) 3 22 32 22
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(0 24 24) 94 02 22



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und
polstern antike Stühle, Sessel
und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Vatertag zum Biergartenfest nach Disternich

Ab 11.00 Uhr Deftiges vom Grill
(u.a. auch Spanferkel)
Unterhaltung für die Kinder

Ab 13.00 Uhr Live-Musik

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ganztägig Kühle Getränke
Gute Unterhaltung
Gute Laune



05. Mai 2016



Alle Veranstaltungen finden an der Halle statt.

25 JAHRE

RÄUBER



Freitag, 03. Juni 2016

Festhalle Gladbach

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr

Eintritt: 25,- €; VVK: 22,- €

Vorverkaufsstellen: Hans-Peter Berendes, 02424-1632, hp.berendes@web.de
Stephan Fröhling, 02424-1069

WERBUNG... die anzieht!

**Wir bedrucken Ihre
Firmen-/Vereins-Textilie!**

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € **15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt
bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



*Anzeige ausschneiden, mit-
bringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Mehr Frühling mit
ROSSMANN.



**EINKAUF-
ERLEBNIS**
in Vettweiß



Fachmarktzentrum
Gereonstr. 137e

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenkgutscheine, Pre- und Anfangsmilchnahrung.
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.05.2016



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenkgutscheine, Pre- und Anfangsmilchnahrung.
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.05.2016



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenkgutscheine, Pre- und Anfangsmilchnahrung.
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.05.2016



Fachmarktzentrum
Gereonstr. 137e „beim Rewe“
Vettweiß

Mo. – Sa, 8.30 – 19.00 Uhr

Diak Rossmann GmbH · Isenrühger Str. 16 · 30918 Burgwedel



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
auch in Köln und Weilerswist

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

50169 Kerpen-Brüggen



Ein Paket für Sie: 4 Eigentumswohnungen im Wohnpark Brüggen, gut vermietet!
2-2-3-4-Zimmer, ca. 38/38/78/90m² Wohnfläche, gut vermietet, Angaben nach EnEV, V, 154, 1/138, 0/159,6kWh, Fernwärme, Bj. 1972-1973

€ 199.500,-

53909 Zülpich



Neues Jahr, neues Glück, neues Zuhause in Zülpicher Stadtgebiet!

KEWO-Fertighaus auf massiven Untergeschoss, Modernisiert in 2005, Wohnfläche ca. 120m² ca. 241m² Grundstück mit Garage, Angaben nach EnEV, V, 119 kWh, Bj 1978, Öl

€ 169.900,-

56767 Mosbruch



Freistehendes Einfamilienhaus mit 3.500 m² Grundstück in Mosbruch!

Wohnfläche ca. 90m², Grundstück ca. 3.500m², Keller, Garage im Haus, Angaben nach EnEV, B, 368,4kWh, Öl, Bj. 1960, H

€ 79.900,-

53894 Mechernich-Weißenbrunnen



Großzügiges, gemütliches Wohnen in Mechernich-Weißenbrunnen mit 104m² Halle!

ca. 200m² Wohnfläche, ca. 1.369m² Grundstück, große Halle und eine Garage, Angaben nach EnEV, B, 304,8 kWh, Öl, Bj. 1960, H

€ 290.800,-

53949 Dahlem



So gut wie neu! Ihr zukünftiges Zuhause in Dahlem!

Fertighaus der Marke "Schoenen", ca. 114m² Wohnfläche auf ca. 769m² Grundstück mit Garage Angaben nach EnEV, V, 83,4 kWh, Gas, Bj. 2003

€ 199.300,-

53894 Mechernich-Roggendorf



Idyllisches Fachwerkhaus will neu belebt werden!

Für Fachwerkliebhaber! Baujahr ca. 1880, Wohnfläche ca. 90m², Grundstück ca. 448m² Energieausweis liegt nicht vor, da das Haus unter Denkmalschutz steht!

€ 47.900,-

53909 Zülpich



Wunschliste 2016: Eine Eigentumswohnung in Zülpicher Stadtgebiet!

2 Zimmer Eigentumswohnung, ca. 50m², DG Loggia, Keller, KFZ-Stellplatz, Gemeinschaftswaschküche, Angaben nach EnEV, B, 145,9 kWh, Gas/Strom Bj. 1986

€ 79.900,-

52385 Nideggen



Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m² Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 215.400,-